



Schauplatz LANG




Ihre Nachrichten aus der Gemeinde Lang

Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4
E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

Die Gemeindevertretung dankt für die gute Zusammenarbeit
im zu Ende gehenden Jahr und verbleibt mit den besten
Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes,
friedvolles Jahr 2016.


Vzbgm. Josef Gigerl


Bgm. Joachim Schnabel


GKⁱⁿ Maria Kurzmann

VERANSTALTUNGSTERMINE

Dezember 2015

24. Dez.	Friedenslichtaktion der FF-Lang	Feuerwehrhaus Jöb
26. Dez.	Pferdesegnung des Reitclub Götting	Reiterhof Posch
26.-28. Dez.	Neujahrsspielen des Musikvereines Lang	
31. Dez.	Silvesterlauf und Spaziergang der Sportgemeinschaft Lang	VS Lang

Jänner 2016

16. Jän.	Tag der Fitness	Backmed Gesundheitszentrum
16. Jän.	Seniorenball	GH Schweinzger
23. Jän.	Jahreshauptversammlung, ÖKB Lang	GH Schweinzger
29. Jän.	Bürgermeisterempfang	VS Lang
30. Jän.	Schitag, Sportgemeinschaft Lang	
31. Jän.	Krapfensonntag, KFB Lang	VS Lang

Februar 2016

6. Feb.	Landjugendball	GH Schweinzger
9. Feb.	Kinderfasching	GH Draxler
27. Feb.	Hosn-Owi-Tunier Bauernbund	GH Schweinzger

März 2016

11. März	Artgerechte Männerhaltung/Frauenhaltung von Isabella Woldrich - Kabarett	VS Lang
12. März	Osterschinkenkegeln der ÖVP Lang	GH Matzer
16. März	Vortrag „Biogarten“ mit Angelika Ertl-Oliva, Verschönerungsverein Lang	GH Schweinzger
18. März	Wehrversammlung der FF-Lang	GH Edler
27. März	Ostereiersuchen der ÖVP-Lang	Zöhrerwiese Lang
28. März	Osterlauf, Sportgemeinschaft Lang	

Inhalt

Seite 3-4	Vorwort	Seite 20-25	Kindergarten + Schulen
Seite 4-11	Gemeinde Information	Seite 27-33	Vereine
Seite 12	Kulturpark Hengist	Seite 35	Gratulationen
Seite 13-19	Informationen	Seite 35	Abschlüsse



(Anzeige)

b-quem
cafe · bar

Genießen Sie unser vielseitiges Angebot im gemütlichen und stilvollen Ambiente!



Frühstück

Reichhaltiges Angebot

Montag - Freitag: 7.00 - 11.30 Uhr



warme Speisen

Menü & À la Carte

Montag - Freitag: 11.30 - 14.00 Uhr

Snacks ganztägig



Cocktailbar

Täglich frisch gemixte Cocktails

Für Geburtstags-, Familien- oder Firmenfeiern bieten wir Ihnen gerne je nach Wunsch ein individuell zusammengestelltes Menü, Antipasti-Teller, Fingerfood oder ein Flying Buffet an. **Um frühzeitige Reservierung wird gebeten!**

www.b-quem.at

BUSINESSCENTER Lang/Lebring, A9 Autobahnbefahrt Lebring (nahe Spar) Mobil: 0664/3950975



(Anzeige)

Auf diesen Wege bedanke ich mich für die Treue bei meinen Kunden im vergangen Jahr:

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, ein glückliches und gesundes neues Jahr 2016.

Channoien & Nobusan, Elfriede Bäck
Dexenberg 9a 8403 Lang
Tel. 0664/1879960
elfriede.baeck@channoine-partner.com



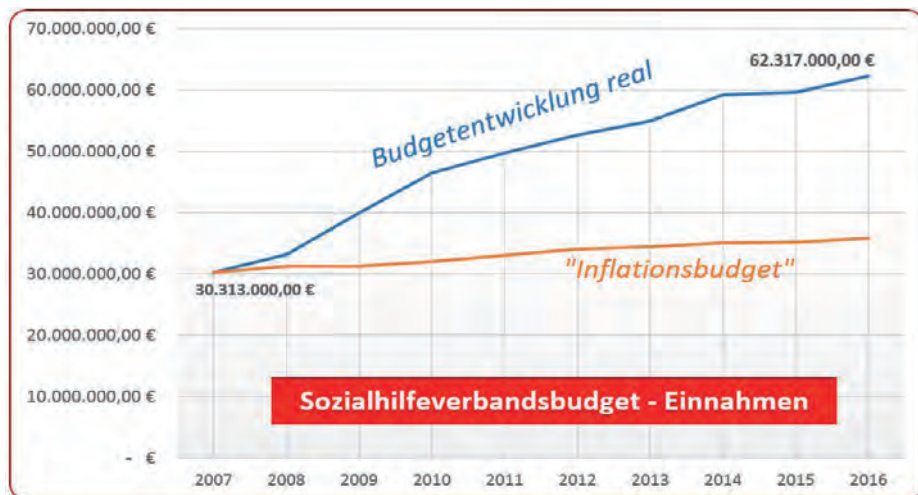
*Liebe
Jugend,
sehr geehrte
Gemeinde-
bewohnerInnen
von Lang!*

Budget 2016

Das Budget für das Jahr 2016 ist geprägt durch zwei Worte: Zwänge und Notwendigkeiten. Als Zwänge fallen die Pflichtzahlungen zu den verschiedensten Verbänden und Einrichtungen an. Diese sind zwar allesamt nicht neu, aber der Aufwand steigt von Jahr zu Jahr, wo hingegen die Einnahmen stagnieren. Besonders sticht hier der Sozialhilfeverband hervor. In diesen sind viele Sozialleistungen gebündelt und werden von den Gemeinden mit 40 % mitfinanziert. Stationäre und mobile Pflege, Kinder und Jugendhilfe, betreutes Wohnen, Behindertenhilfe, und Mindestsicherung. Die Gesamtentwicklung der letzten Jahre ab 2007 ist in der Grafik dargestellt. In diesem Zeitraum hat sich das Gesamtbudget des Sozialhilfeverbandes verdoppelt, beispielhaft ist noch zu erwähnen, dass die Kosten für die Mindestsicherung in den letzten zwei Jahren um ein Drittel gestiegen sind. Weiteres steigt im nächsten Jahr die Zuzahlung zu den Rettungsdiensten um 29 % und auch das Feuerwehrwesen auf Landes- und Bezirksebene bedarf um über 20 % mehr Finanzmittel. Die Auflistung dieser Budgetteile soll aufzeigen wie sich der Gesamtaufwand der Gemeinde durch gesetzliche Verpflichtungen verteilt. Vieles davon ist unabdingbar und notwendig, in einigen Themenfeldern bedarf es, meiner Meinung nach eine Gegensteuerung und Regulierung, da sonst einiges langfristig nicht mehr finanzierbar ist. Frei verfügbar bleibt aus dem Gemeindehaushalt von circa 1,7 Millionen ein Betrag von etwas weniger als € 41.000,-. Dieser Betrag wird aufgeteilt verwendet:

- Erste Jahresrate für Anschaffung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehr (€ 10.000,-)
- Zweite Tranche der Förderung für die Kirchensanierung (€ 10.000,-)
- Lärmschutzmaßnahmen und Paketbodensanierung im Kindergarten (12.400,-)
- Flächenwidmungsplanänderung (€ 5.000,-)

Durch die Anstrengungen, die Finanzierungen von anderen Projekten über Förderanträge



und Bedarfszuweisungen zu ermöglichen, sind insgesamt im außerordentlichen Haushalt ca. 350.000,- verplant. Der Hauptbrocken entfällt auf die Kläranlagenerweiterung und den Straßenbau bei den Industriegebieten.

Asylfrauenhaus Lang

Mit Mitte Dezember haben die ersten beiden Asylwerberinnen mit ihren drei Kindern ihre neue Unterkunft in der Pfarrheimwohnung bezogen. Die von der Pfarre zur Verfügung gestellte Wohnung wird von der Caritas Steiermark betreut. Die Einrichtung selbst wird als das zweite steirische Frauenheim, das erste außerhalb von Graz, geführt. Insgesamt finden inkl. Kinder bis zu elf Personen in der Pfarrheimwohnung Unterschlupf. Die Gemeinde und die Pfarre haben schon mehrere Abstimmungsgespräche mit der Caritas geführt. Um kleine Sachspenden (z.B. Autokindersitze, Buggys,...), aber auch um Unterstützungen in Form von Dienstleistungen (z.B. Fahrten, Deutschkurse,...) wird gebeten. Falls Sie hierbei helfen wollen bitte bei Karin Maitz unter 0664/977 13 67 Rücksprachen halten. Ein Dank gilt Ingrid Gady für die Initiative, dass hier weibliche, häufig traumatisierte Flüchtlinge Unterschlupf und Betreuung finden und Frau Karin Maitz für die ehrenamtliche Hilfe und Koordination seit den ersten Tagen.

Kinderkrippe

Von einem Ausbau der Kinderbetreuung für unsere Jüngsten in Form einer Kinderkrippe musste die Gemeinde auf Grund des fehlenden Bedarfs Abstand nehmen. Auch bei einer zweiten Erhebung wurde leider nicht die erforderliche Mindestkinderanzahl gemeldet. Somit hat die Gemeinde den Fördervertrag über die zugesagte Förderung von € 250.000,-, welche 70% der Errichtungskosten entsprochen hätte, nicht gegengezeichnet und die Errichtung abgesagt.

Kulturpark Hengist

Anfang Dezember überraschte uns Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit einem spontanen Besuch beim Gasthaus Edler. Im Zuge dieses kleinen Treffens wurde ihm die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft beim Kulturpark Hengist für seine über 10 Jahre währende Unterstützung dieses Volkskulturprojektes überreicht.



Ebenso nutzte er die Zeit zu einem Gespräch mit Altbürgermeister Johann Edler und der Gastwirtsfamilie.

Kleinregion Hengist

Mit über € 15.000,- sich im Umlauf befindlichen Hengistgulden ist das Gutscheinsystem der Kleinregion gut gestartet. Mittlerweile sind in Wildon ebenso die ersten Gulden im Umlauf. Wie in der konstituierenden Kleinregionssitzung beschlossen, wurden für die Abfallsammelzentren die Leistungen aller vier Gemeinden gemeinsam ausgeschrieben. Frau Ingⁿ Daniela List von ecoversum hat die Vergabe begleitet. Durch die einheitliche Vorgehensweise wurde in diesem Bereich abermals eine Einsparung von etwa 30 % erzielt. Als Bestbieter gingen die Firma .A.S.A und die Firma Reichl hervor.

Mahnwesen

Seit 01.01.2010 gilt die neue Bundesabgabenordnung auch für die Gemeinde verpflichtend. Mit der Installation der neuen Gemeindefoftware „GeOrg“ ist der Vollzug dieser mehr oder minder automatisiert. Diesbezüglich finden Sie auf Seite 5 weitere Informationen. Sollten Sie aufgrund von finanziellen Engpässen ihre Abgabenschuld nicht begleichen können, ersuchen wir Sie um rechtzeitige Kontaktaufnahme um eine Ratenvereinbarung abzuschließen. Denn sollten die Abgabenschuldigkeiten durch die einmalige Mahnung nicht eingebracht werden, sind die Gemeinden verpflichtet eine Exekution einzuleiten.



Symbolbild: aus Abfallsammelzentren werden Ressourcenparks

Abfallsammelzentren (ASZ)

Neue Wege werden die Gemeinden im Bereich der Abfallsammelzentren beginnend mit dem Jahr 2016 beschreiten. Folgend dem Beispiel des Landes Oberösterreich und dem Altbezirk Radkersburg wird es künftig nur mehr drei bis sechs Groß – ASZ geben. Das erste wird als „Kernraum-ASZ“ in Gralla/Leibnitz beim Autohaus Salis-Braunstein errichtet. In diesen wird es Ihnen möglich sein ohne Verrechnung die ganze Woche inkl. Samstag Altstoffe = Wertstoffe anzuliefern. Die Abteilung des Landes Steiermark hat hierzu mehrere Vorarbeiten getätigt und diesen Weg als das Zukunftsmodell erarbeitet, denn für ein-

zelne ASZ gibt es keine Förderungen mehr. Des Weiteren wird durch die hohe Sammel-dichte mehr an Wertstoffelösen am Sekun-därrohstoffmarkt erzielt und man entledigt sich der notwendigen Bindung an einen Ent-sorgerfachbetrieb.

Ein großer Dank gilt allen Vereinen mit ihren Verantwortungsträgern, Mitgliedern und Helfern für das umfangreiche Jahresprogramm. Die Summe aller Handgriffe bewirkt was Heimat bieten kann – denn Heimat hängt nicht (nur) an Landschaft und Wetter, sondern vielmehr an den Menschen, die Zuverlässigkeit und Geborgenheit geben. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Danilko für die Christbaumspende, welcher den Platz vor dem Gemeindeamt ziert. Ein Frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, ein gutes Neues Jahr und viel Gesundheit wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Joachim Schnabel

**Sie suchen noch
das passende
Geschenk?**

Schenken Sie jetzt
„Hengist Gulden“ als
Weihnachtsgeschenk und für
alle anderen Anlässe!



GRUNDEIGENTÜMER MUSS BÄUME PFLEGEN

Wer ist zuständig: Straßenerhalter oder Eigentümer?

Äste von sehr alten und großen Bäumen ragen in der Wohngegend über eine Gemeindestraße. Viele dieser Äste wären schon morsch und würden bei Wind und Regen abbrechen und auf die Straße fallen: „Diese Äste sind eine Gefahr für alle Straßenbenützer. „Gemäß § 91 Abs. 1 StVO hat der Grundeigentümer dafür Sorge zu tragen, dass Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind. Die

Kosten der Entfernung der Äste, welche die Verkehrssicherheit gefährden, hat dabei der Eigentümer der Bäume selbst zu tragen!“. Die Haftung für schuldhaft verursachte Schäden, die durch herabfallende Äste verursacht werden, trifft den Eigentümer des Baumes. Wenn durch einen außergewöhnlich starken Sturm Teile eines gesunden Baumes herabfallen



oder der Baum durch den Sturm umstürzt, liegt kein Verschulden der Eigentümer vor, sondern höhere Gewalt. Stürzt jedoch ein bei pflichtgemäßer Sorgfalt erkennbar kranker Baum um oder fallen erkennbar trockene oder kranke Baumteile herab, muss die entstandenen Schäden der Eigentümer tragen.

STRENGE RECHNUNG, GUTE FREUNDE.

WAS SIE ÜBER DAS MAHNWESEN WISSEN SOLLTEN

Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird. Mit Einführung unseres neuen Buchhaltungssystems werden Sie jetzt automatisch darauf aufmerksam gemacht. Dieses neue Forderungsmanagement richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegen wir dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Wie das im Überblick aussieht, lesen Sie hier. In den meisten Fällen kommen die Paragraphen nicht zum Tragen. Durch zeitgerechte Bezahlung können Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

SEPA-LASTSCHRIFTVERFAHREN (ABBUCHER):

Ermächtigen Sie uns zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zum Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderung von Ihrem Bankkonto vorgenommen! Ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren!

DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SEHEN FOLGENDE SCHRITTE VOR:

- 1 eine Lastschriftanzeige oder eine Buchungsmittelteilung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt.

→ Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden

- 2 wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlags ausgestellt.

→ Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden, so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen

Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.

227 BAO

Vollstreckbar gewordene Abgabenschuldigkeiten sind einzumahlen.

Die Mahnung wird durch Zustellung eines Mahnschreibens (Mahnerlagscheines) vollzogen, in dem der Abgabepflichtige unter Hinweis auf die eingetretene Vollstreckbarkeit aufgefordert wird, die Abgabenschuld binnen zwei Wochen, von der Zustellung an gerechnet, zu bezahlen (Mahnklausel). Ein Nachweis der Zustellung des Mahnschreibens ist nicht erforderlich; bei Postversand wird die Zustellung des Mahnschreibens am dritten Tag nach der Aufgabe zur Post vermutet.

Bei Abgabenschuldigkeiten, die durch Postauftrag eingezogen werden sollen, gilt der Postauftrag als Mahnung.

227A BAO

Im Falle einer Mahnung nach § 227 ist eine Mahngebühr von einem halben Prozent des eingemahnten Abgabebetrag, mindestens jedoch drei Euro und höchstens 30 Euro, zu entrichten. Die Mahngebühr wird bei Zustellung des Mahnschreibens mit der Zustellung, bei Einziehung des Abgabebetrag durch Postauftrag mit der Vorweisung des Postauftrages fällig.

217 BAO

Wird eine Abgabe, ausgenommen Nebengebühren (§ 3 Abs. 2 lit. d), nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Säumniszuschläge zu entrichten. Der erste Säumniszuschlag beträgt 2 % des nicht zeitgerecht entrichteten Abgabebetrag.



STUNDUNG ODER RATENPLAN: Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein **Ansuchen um Stundung** oder die **Entrichtung in Raten** eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.

TERMINE:

Bauberatung / Gestaltungsbeirat für 2016

Auch 2016 finden wieder die Termine für Bauberatung bzw. den Gestaltungsbeirat wie unten stehend statt. Zur Terminvereinbarung bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

Bauberatung: immer Freitag	Gestaltungsbeirat: immer Mittwoch
Vormittag:	Nachmittag:
08.01.2016	20.01.2016
19.02.2016	02.03.2016
01.04.2016	13.04.2016
20.05.2016	01.06.2016
10.06.2016	29.06.2016
22.07.2016	03.08.2016
02.09.2016	14.09.2016
07.10.2016	19.10.2016
04.11.2016	16.11.2016
02.12.2016	14.12.2016
	25.01.2017

PARTEIENVERKEHRS- ZEITEN DER GEMEINDE 2016

Mo: 8-12.00 Uhr
Di: 8-12.00 Uhr
Mi: 8-12.00 Uhr und
13-18.00 Uhr
Fr: 8-12.00 Uhr



RECHTSANWALT WURZINGER HAUSVERWALTUNG

Als Rechtsanwalt weiß ich, dass es im Bereich der Hausverwaltung um mehr geht, als um die rein administrative Verwaltung ihrer Immobilie.

Kern meiner Tätigkeit ist es daher, auftretende Rechtsprobleme durch anwaltliches Spezialwissen umgehend, direkt und kompetent zu lösen und somit den Wert ihrer Immobilie weiterzuentwickeln.

- Mietzinsvorschreibungen
- Eigentümergehälterrechnung
- Mietvertragserrichtung
- Räumungsklagen
- Betriebskostenerstellung
- Störungsmanagement
- Mietzinsinkasso
- u.v.m

RJ

WURZINGER
RECHTSANWALT

MAG. ANTON WURZINGER, MSc
Rechtsanwalt – Immobilienökonom
Schloss Eybesfeld Glyzinienhof | Jöb 2a
A - 8403 Lebring | T +43 (0) 3182 34209
hausverwaltung@ra-wurzinger.at
www.ra-wurzinger.at

(Anzeige)

Die Bäuerinnen.

WAHL DER GEMEINDE-BÄUERINNEN

Bezirksskammer Leibnitz

**Zeit: Mittwoch,
20. Jänner 2016, um 14:30 Uhr**
**Ort: GH Schweinzer,
Lang 12, 8403 Lebring**

Für die Gemeinden:
Gralla, Hengsberg, Lang, Lebring-St.
Margarethen, Leibnitz, St. Andrä-Höch,
St. Nikolai-Sausal, Tillmitsch, Wagna, Wildon

Nach §4 Landwirtschaftskammergesetz sind folgende Frauen wahlberechtigt:

Alle weiblichen Kammerzugehörigen, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis erfasst sind.

Zu dieser Wahlveranstaltung sind alle Bäuerinnen der Gemeinde herzlich eingeladen!

Impulsreferat: „Dialog Landwirtschaft & Gesellschaft. Zuhören. Wissen. Reden.“



Ing. Gerald Holler BA
Kammerobmann

Ing. Renate Rotter
Beraterin

Johanna Aust
Bezirksbäuerin

Dipl. Ing. Josef Fötsch
Kammersekretär

DIE MARKTGEMEINDE LEBRING GIBT WIE FOLGT BEKANNT:

Bereits seit den 20iger Jahren verfügt die Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen über eine öffentliche Trinkwasserversorgung.

Mit fünf Brunnen, drei Hochbehältern, sechs Drucksteigerungsanlagen und rund 70 km Wasserleitungen werden beinahe 1400 Haushalte und Gewerbebetriebe rund um die Uhr mit sauberstem Trinkwasser versorgt. Die Versorgung im Notfall ist zusätzlich durch einen Anschluss an die Leibnitzerfeld Wasserversorgung sicher gestellt. Für den Brandfall sind 105 Hydranten in das System eingebunden. Zwei ausgebildete Wassermeister betreuen die Wasserversorgungsanlage und sind bei Notfällen 24 Stunden erreichbar. Zur Sicherstellung der einwandfreien hygienischen Qualität werden an 17 relevanten Stellen im Versorgungssystem – von den Brunnen bis zu den Abnehmern – halbjährlich Wasseruntersuchungen vom Hygieneinstitut der Universität Graz durchgeführt. Mit dem Leitungskastaster als Grundlage wurde in den letzten Jahren auch intensiv an einem Sanierungskonzept gearbeitet. Die Brunnen, Drucksteigerungsanlagen und die Hochbehälter St. Margarethen und Dextenberg wurden bereits umfassend saniert. Ein Großteil der Leitungen (rund 54 km) wurden in den 70iger Jahren mit dem Rohrmaterial PVC verlegt, hier besteht in den nächsten Jahren weiter enormer Investitionsbedarf (ca. 4,8 Mio EUR in den nächsten 15 Jahren). Diese Investitionen sind ohne Bundes- und Landesfördermittel nicht möglich, wobei die Fördermittel des Landes



(zwischen 10% und 20%) an einen kostendeckenden Wasserpreis gebunden sind. Um diese Investitionen zu bewältigen und unseren Abnehmern auch in Zukunft rund um die Uhr ausreichend sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, ist eine Anpassung des Wasserpreises an den von der Wasserwirtschaftsabteilung des Landes Steiermark geforderten Mindestpreis notwendig.

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 22.09.2015 einstimmig folgende Anpassung des Wasserpreises beschlossen: 1,40 EUR für Wasserbezieher aus Lebring –St. Margarethen/Bachsdorf bzw. 1,625 EUR für auswärtige Wasserbezieher (exkl. 10% Ust) für 1000 Liter Trinkwasser (1000 Liter Mineralwasser kosten im Vergleich dazu rund 300 EUR).

Zur Information: Für die Wasser/Kanallendabrechnung 2015 werden die Gebühren vor der Erhöhung herangezogen! Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Noch immer haben 1 Milliarde Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wir haben alles – Wasser in ausreichender Menge und in bester Qualität zu einem günstigen Preis!

Der Bürgermeister,
Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen
Ing. Franz Labugger

STERNSINGEN



Am 4. und 5. Jänner 2016 sind in unserer Pfarre wieder die Sternsinger unterwegs. Die Spenden, die heuer die Sternsinger sammeln, werden in Nordindien eingesetzt. Schwerpunkt: Kinder, Schule, Infrastruktur und Jugendausbildung.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Kinder!

Vielen Dank
Margret und Michael Böcksteiner

Wußten Sie das?

*Was bedeutet eigentlich C+M+B,
das immer beim Sternsingen an die
Tür geschrieben wird?*

*20 C+M+B 16 schreiben die Sternsinger mit
geweihter Kreide an die Tür. Es bedeutet
„Christus mansionem benedicat“, übersetzt
„Christus segne dieses Haus.“*

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2016:

Der Hauptausschuss der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark hat am 2.9.2015 die Wahl der Landes- und der Bezirkskamerräte gem. § 23 Abs. 2 des Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 14/1970, i.d.g.F., ausgeschrieben.



Wahltag: So, 31. Jänner 2016

Stichtag: 06. Nov. 2015

Wahllokal I: Gemeindeamt Lang, 8403 Lang Nr. 6

Wahllokal II: Gasthaus Draxler Manfred, Dexenberg 42, 8403 Lang

Wahlzeit: beide Wahllokale sind von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die zum Personenkreis zählen, der in § 4 des Steiermärkischen Landwirtschaftskammergesetzes angeführt ist. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.lang.gv.at.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Das WC ist kein Mistkübel! Wer Müll über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgebühren mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen – den Müll sachgerecht entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobi.at.



ENTSORGUNG CHRISTBÄUME

Christbäume sind nicht im ASZ abzugeben, sondern bitte gleich direkt neben dem Grünschnitt-Container zu deponieren!

GEMEINDE- ÖFFNUNGSZEITEN

über Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist nur am 24. Dezember und 31. Dezember 2015 geschlossen. Im neuen Jahr beginnen wir am 4. Jänner 2016.



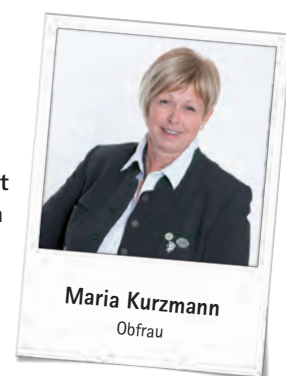


JAHRESRÜCKBLICKE...

BILDUNG

In meiner Funktion als Obfrau des Bildungsausschusses gibt es folgendes zu berichten: Im Kindergarten gab es wieder einen Personalwechsel. Anstelle von Fr. Marisa Grill, hat die Leitung Fr. Melanie Stindl übernommen. In der Nachmittagsbetreuung dürfen wir Fr. Tamara Absenger als Pädagogin begrüßen. Derzeit sind gesamt 40 Kinder im Kindergarten, davon sind 16 Schulanfänger, 3 unter 3-jährige und 3 Kinder sind auf der Warteliste für einen Betreuungsplatz. Auf schulischer Ebene muss ich leider mitteilen, dass aufgrund der geringen Schüleranzahl von nur 42 Kinder, unsere Volksschule nur mehr 2-klassig geführt wird. Trotzdem wird die angebotene Nachmittagsbetreuung gut angenommen und ist diese auch gut ausgelastet. Auch heuer wurden in den Sommerferien, bis auf 3 Wochen die Kindergarten- und Schulkinder im Kindergarten betreut. Zusätzlich wurden wieder die „Sommerhits für Kids“ vom Kulturpark Hengist angeboten, wo die Kinder über die Ferien Beschäftigung fanden. Wie bestimmt schon vielen aufgefallen ist, haben wir den Spielplatz mit einem Klettergerüst und einem Geschicklichkeitsparcours erweitert. Abschließend möchte ich mich noch beim Team des Kindergartens und der Volksschule, sowie bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Weitere Ausschussmitglieder: Kristin Moser, Monika Hörmann, Michael Böcksteiner, Josef Matella.



MEDIEN, WEB & BÜRGERBETEILIGUNG

Als neuer Ausschussobmann ist es für mich eine Freude über den positiven Zuspruch unserer Gemeindezeitung „Schauplatz Lang“ zu berichten. Vor allem aber lebt unsere Zeitung von den vielfältigen Beiträgen und Fotos unserer Vereine und Gemeindebewohner. Ihr Engagement, andere in unserer Gemeinde an Aktivitäten und Highlights teilhaben zu lassen ist das Erfolgs-Geheimnis unserer Gemeindezeitung! Eine perfekte Zeitung kann aber nur durch die Arbeit vieler kleiner Helfer Gestalt annehmen. Ich möchte daher hervorheben, dass dieser Erfolg

vor allem durch meine Vorgängerin Elisabeth Steiner ermöglicht wurde. Elisabeth wird weiterhin als kooptiertes Mitglied in unserem Team dabei sein und uns beratend und helfend zur Seite stehen! **DANKE!**

Für das nächste Jahr wird über eine Modernisierung unserer Gemeindehomepage nachgedacht um auch in Zukunft kompatibel zu den aktuellen Techniken (Anzeige auf Smartphone, Tablet, ...) zu sein. In diesem Zug möchte ich Sie noch einmal auf das Gemeinde-SMS hinweisen, welches Sie über Müllabfuhrtermine und Gemeindeveranstaltungen informiert (Anmeldung über www.lang.gv.at).



Weitere Ausschussmitglieder: Annemarie Fruhmann, Kristin Moser, Elisabeth Steiner (kooptiert), Werner Lückl, Alois Zettel und Joachim Schnabel

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

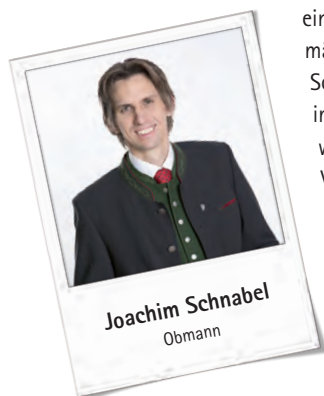
Der Prüfungsausschuss kommt jährlich 4x zu Sitzungen zusammen, wobei immer ein Protokoll über die Prüfungstätigkeit erstellt wird. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird über die Ausschuss-Sitzung berichtet. Erfreulicher Weise haben einige Mitglieder die vom Gemeindebund angebotenen Kurse für die Prüfungstätigkeit besucht. Als Obmann bedanke ich mich für die Teilnahme bei den Ausschuss-Sitzungen.

Weitere Ausschussmitglieder: Josef Rössler, Anton Braunegger, Matthias Stoisser, Monika Hörmann, Alois Zettel, Ersatz: Martin Größbauer, Michael Böcksteiner, Kristin Moser, Annemarie Fruhmann, Josef Matella



BAUWESEN- UND RAUMORDNUNG, PERSONAL

Ein uns über das ganze Jahr beschäftigende Thema war das Leitbild im Ortsteil Jöb-Gewerbegebiet. Aufgrund von Einsprüchen, vor allem der A16 des Landes Steiermark, musste das Verkehrsgutachten erheblich ausgeweitet und ergänzt werden. Unter anderem war eine Verkehrsprognoseberechnung inkl. den Spar-Kreuzungspunkt notwendig. Leider haben die umfangreichen Bemühungen noch immer nicht zu



einem in Rechtskraft erwachsenen räumlichen Leitbild im Sinne des steiermärkischen Raumordnungsgesetz geführt. Mit Ergebnissen oder weiteren Schritten ist, obwohl der dazu notwendige Gemeinderatsbeschluss schon im September gefasst wurde, erst im Frühjahr 2016 zu rechnen. Als vollwertiges Bauland sind mittlerweile die Almschuster - Flächen der Firma Viva-Haus am Langaberg ausgewiesen. Mit dem genehmigten Oberflächenentwässerungsprojekt und der Grundstücksteilung inkl. den notwendigen Wegabtretungen und dem schon erfolgten Kanalbau sind die Grundlagen für die Möglichkeit zur Bebauung mit Einfamilienhäusern erfolgt. Der Personalausschuss hatte nur ungeplant wegen der Nachbesetzung der offenen Stelle der Kindergartenleitung zu beratschlagen.

UMWELT, MÜLL- U. KANAL

Als Beauftragter für die Themengebiete Umwelt, Müll und Kanal möchte ich mich bei Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Im Laufe des Jahres haben sich einige Neuerungen ergeben, die ich im Folgenden kurz vorstellen möchte: Zum Einen wurde in unserer Gemeinde die Windeltonne eingeführt, welche für Familien mit Babies und Kleinkindern bis 3 Jahren sowie für pflegebedürftige Personen angedacht ist. Zum Anderen wurde in diesem Jahr das Intervall für die Restmüllabholung individualisiert, wodurch es für den Einzelnen zu einer Kostenersparnis kommt. Im kommenden Jahr wird die Rückvergütung für die Modul 4 Sammlung (PET-Flaschen, Styropor, Hohlkörper und Folien), Karton und Speiseöl um 2€ angehoben, somit kann man durch richtige Mülltrennung bis zu 10€ pro Jahr lukrieren! Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass unser gut funktionierendes Abwasseraufbereitungssystem durch den Eintrag von Hygieneartikel, Feuchttüchern sowie durch Speiseöle und -fette immer wieder gestört wird, wodurch beträchtliche Mehrkosten entstehen. Des Weiteren ist zu beachten, dass Küchenabfälle und biogene Stoffe nicht über den Kanal zu entsorgen sind.



Weitere Ausschussmitglieder: Werner Lückl, Anton Braunegger, Michael Böcksteiner, Alois Zettel, Ersatz: Josef Matella

JUGEND- SPORT- UND FREIZEIT

Sportlich ist die Gemeinde Lang hervorragend aufgestellt und bietet beinahe jedem ein attraktives Angebot. Als Highlight kann sicherlich der diesjährige Römerlauf hervorgehoben werden! Mehr als 40 Gemeindebürger (Alter zwischen 5 und 75 Jahre!) nahmen im Namen der SG-Lang an diesem Event teil. Auch unser Gemeindevorstand und einige Gemeinderäte eilten dem Ziel entgegen! Die Jugend in der Gemeinde beteiligt. In das Jahr gestartet wurde mit einem Ball, der wieder sehr gut besucht war. Wie alle Jahre wurde auch wieder für Brauchtumspflege bei der Jugend gesorgt, von Palmbuschen binden, Maibaumaufstellen bis hin zum Binden der Erntedankkrone. Auch einen Landessieg vom Pflügerentscheid hat die Jugend in diesem Jahr zu verzeichnen, Nestl Martin erreichte in der Klasse Drehpflug den Landessieg. Ein großer Dank gilt den Vereinen und Organisatoren aller Aktivitäten. Danke!



Weitere Ausschussmitglieder: Michael Böcksteiner, Annemarie Fruhmann, Matthias Stoisser, Alois Zettel





STRASSEN- U. WEGERHALTUNG

Sehr geehrte Bevölkerung von Lang!

Ich kann auch in diesem Jahr über 3 Wegausschusssitzungen berichten, in denen beschlossen wurde einige Straßenstücke mittels Spritzdecke zu sanieren, sodass diese wieder für 5 Jahre halten werden. Außerdem wurden die Straßenbankette und Gräben geputzt damit ihre Sicherheit auf den Straßen gegeben ist. Weiters wurde in einer unserer Sitzung beschlossen, die Ingenieursleistungen für die Sanierung der Gemeindestraße Lang-Jöb zu vergeben, damit wir in Zukunft mit der Straßensanierung beginnen können, außerdem wurden in anderen Gemeinden Gehwege besichtigt, um für unseren geplanten Gehweg die richtige Wahl zu treffen.

Mit dem Gehweg von Göttling über Lang nach Jöb kommen wir einem langersehnten Wunsch der Bevölkerung nach, dennoch bitten wir um Verständnis wenn es in etwaigen Abschnitten aufgrund von Bauarbeiten zu Sperren und Stau's kommen sollte. Das dieses Straßenstück eine enorme Summe an Geld kostet ist selbstverständlich, wir kommen aber den Wunsch der Bevölkerung nach. Ich möchte mich auf diesem Weg bei unseren Gemeindearbeitern und Wegausschussmitgliedern bedanken und unserem Bürgermeister für hervorragende Zusammenarbeit und bei Ihnen liebe Bevölkerung für Ihr Verständnis.

Weitere Ausschussmitglieder: Josef Rössler, Josef Nebel, Anton Braunegger und Josef Matella



GESUNDHEIT, SENIOREN UND MOBILITÄT

Mit großer Freude durfte ich im heurigen Jahr als neue Gemeinderätin den Bereich für Gesundheit, Senioren und Mobilität

übernehmen. Am Samstag, den 17. Oktober 2015 fand der traditionelle Seniorennachmittag beim Gasthaus Schweinzer statt. Bei dieser Veranstaltung stellte ich mich als neue Vorsitzende den zahlreichen anwesenden Senioren der Gemeinde Lang vor. Im Bereich Gesundheit wurde ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs angeboten, welcher mit großem Interesse von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen wurde. Darüber hinaus freut es mich, dass mit Herrn Dr. Anton Wankhammer ab dem Frühjahr 2016 die ärztliche Versorgung inklusive der Hausapotheke im Ort weiterhin gegeben ist.



Weitere Ausschussmitglieder: Monika Hörmann, Maria Kurzmann, Kristin Moser, Alois Zettel

KULTUR- UND VEREINSWESEN

Gleich anfangs des Jahres 2015 wurden unsere Lachmuskeln stark beansprucht durch das Kabarett-Duo Nina Blum und Martin Oberhauser, die uns die Freuden und Leiden der „Schlaflose(n) Nächte“ im 2. Teil ihres Erfolgsprogramms näher brachten. Im Mai durfte ich die Funktion der Obfrau für den Ausschuss für Kultur und Vereinswesen übernehmen. Ich bedanke mich bei meinem Vorgänger Thomas Lenhard für sein Engagement und seine Arbeit in den letzten Jahren. In unserem Herbstprogramm führte uns das Akkordeonorchester Accordeana Graz unter der Leitung von Alexey Pivovarskiy auf eine musikalische Reise durch verschiedene Genre der Musik und mit der Vernissage unseres ortsansässigen Künstlers Siegfried Kostanjsek fand dieser Musikabend einen würdigen Rahmen. Ein besonders Dankeschön ergeht hier an Frau Elisabeth Prentner und Herrn Kostanjsek, die beide an der Organisation beteiligt waren. An beiden Kulturabenden durften wir viele Kulturinteressierte begrüßen und mit ihnen schöne Stunden genießen. Bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren, Mitwirkenden und Helfern. Auch im Jahr 2016 bieten wir wieder ein unterhaltsames Programm. Wir freuen uns am 11. März 2016 auf Frau Mag. Isabella Woldrich (bekannt aus dem Fernsehen) und ihre professionellen Einblicke in die „Frauen- und Männerhaltung – ein artgerechtes Best of“. Vielleicht genau das richtige Weihnachtsgeschenk, denn Karten liegen bereits auf!



Weiterer Ausschussmitglieder: Martin Grössbauer, Monika Hörmann, Maria Kurzmann, Alois Zettel



EUROPA BEGINNT IN DER GEMEINDE - EINE STUDIENREISE NACH BRÜSSEL



Durch das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres wurde mir im Zuge meiner Funktion als Europa-Gemeinderätin und aufgrund meiner Bewerbung sowie 20 weiteren Europa-Gemeinderäten und Gemeinderätinnen aus ganz Österreich eine 3-tägige Reise nach Brüssel ermöglicht. Das Ziel unserer Reise war es, Informationen über die Europäische Union und ihre Arbeit einzuholen, Fragen zu stellen und Antworten aus erster Hand zu bekommen.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Vorstellung der Arbeit der ständigen Vertretung Österreichs bei der EU und ein Besuch der Europäischen Kommission. Nach ausführlicher Information der Experten vor Ort zu aktuellen Themen, wie Asyl- Migrationspolitik, dem Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA sowie Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen wurde die Zeit noch zum Austausch genutzt. Der österreichische Botschafter in der EU Walter Grammer, und die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament waren bei unseren Treffen offen für Gespräche und interessiert an unseren Erfahrungen. Zum Abschluss konnten wir Kontakte zu den Leitern und Leiterinnen der jeweiligen Verbindungsbüros der Bundesländer knüpfen. Ich habe bei dieser Reise den Eindruck gewonnen, dass unseren Vertretern und Vertreterinnen in der EU der Kontakt in die Gemeinden Österreichs wichtig ist. Sie führen ihre Arbeit mit viel Verantwortung und mit Bedacht auf Nachhaltigkeit und Innovation aus – „Europa beginnt in der Gemeinde, denn wir sind Europa“!

Was sind EuropaGemeinderätInnen? Das sind derzeit über 700 BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen aus ganz Österreich, die auf Initiative des Außenministeriums und der Europäischen Kommission ihren BürgerInnen die EU näher bringen wollen. Denn viele Entscheidungen der EU betreffen ja die Gemeinden direkt. Dazu ist es wichtig, durch genaue Informationen und persönliche Kontakte vor Ort EU-Entscheidungen und was sie bringen, besser zu verstehen. Nähere Informationen zur Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ unter www.bmeia.gv.at/europagemeinderaete.

Einen genaueren Blick hinter die Schlagzeilen zur EU ermöglicht übrigens die Website www.zukunftseuropa.at – dort finden BürgerInnen Interessantes, Kritisches und manche Auflösung zu „EU-Legenden“!

(GRⁱⁿ Kristin Moser)



ADVENTFENSTER IN STANGERSDORF

Nach einjähriger Pause findet heuer wieder ein Hausfenster – Adventskalender in der Gemeinde Lang statt. Die Organisatorin Gemeinderätin Monika Hörmann konnte bei der besinnlichen Eröffnungsfeier am 6. Dezember in Klein-Stangersdorf fast 100 Gäste begrüßen. Die 24 Hausadventfenster allesamt in Stangersdorf zu bewundern. Einige Bewohner von Kleinstangersdorf haben privat LED – Weihnachtssterne angekauft um die Dorfstraße zusätzlich zu schmücken.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Joachim Schnabel.

Redaktionsteam: Kristin Moser, Werner Lückl, Annemarie Fruhmann, Michael Böcksteiner, Alois Zettel und Elisabeth Steiner. **Layout und Druck:** Firma BGD, Obendrauf & Steiner GmbH.

Nächster Erscheinungstermin:

März 2016. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 1. März 2016

E-Mail: presse@lang.steiermark.at

URLAUB DR. ZÖHRER:



vom 24. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2015

Gasthaus
SCHWEINZGER

Lang 12, A-8403 Lebring
Tel. + Fax: +43/(0)3182/24 20
E-Mail: gasthaus@schweinzger.at

(Anzeige)





KULTURPARK HENGIST AKTUELL



Kulturpark Hengist – Jahresrückblick

Seit 2004 gibt es den Kulturpark Hengist! Der Verein zählt derzeit **661 Mitglieder**, davon kommen knapp 50 % aus den vier Hengist-Gemeinden (45 Mitglieder sind aus der Gemeinde Lang); und allein 2015 gab es einen Mitgliederzuwachs von 60 Personen! Im heurigen Dezember erscheint bereits das **34. Hengist-Magazin**. Bei 52 Veranstaltungen konnten wir im Laufe des heurigen Jahres an die 2.000 TeilnehmerInnen begrüßen.

Im heurigen Jahr gab es in Lang folgende Hengist-Veranstaltungen: Am 25. Februar fand im Gasthaus Schweinzger der Vortrag „Wie schütze ich mich vor Infektionen“ mit Dr. Harald Kessler statt. Am 25. Juli wurde am Rössler-Teich wieder Gold gewaschen. Am 31. Juli veranstalteten wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Lang (Organisatorin: Petra Braunegger) eine Vollmondwanderung auf den Dexenberg. Vom 3.-5. August wurden im Rahmen des Hengist-Sommerprogramms für Kinder in Lang die Abenteuertage durchgeführt. Und im November fanden im Rüsthaus der FF Lang an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen die Workshops „Seifen selbst gemacht“ und „Naturkosmetik selbst gemacht“ mit Margit Lechner statt.

Das AMS-Beschäftigungsprojekt (Projektleiter Dr. Christoph Gutjahr) für Langzeitbeschäftigungslose, ein Projekt in Kooperation



mit der St:WUK (Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträgergesellschaft) fand heuer im Zeitraum von 15. April bis 31. Oktober statt. Insgesamt 21 sog. „arbeitsmarktferne“ Personen aus dem Bezirk Leibnitz fanden im Rahmen dieses Projektes eine befristete Arbeitsstelle für bis zu sieben Monate bzw. werden auf eine Reintegration in den sog. „ersten Arbeitsmarkt“ vorbereitet. Den Schwerpunkt der heurigen archäologischen Tätigkeit bildete die **Wiederaufnahme der archäologischen Ausgrabungen am Wildonener Schlossberg** im Bereich des sog. „Heidenturms“ und der Johanneskapelle.

Derzeit sind wir bei der Planung des **Winterprogramms** für den Zeitraum Februar–April 2016. Es wird wieder Vorträge sowie Exkursionen und Workshops geben. Sie erhalten das Programm in der zweiten Jännerhälfte per Post zugeschickt, der Folder wird auch im Gemeindeamt aufliegen. Alle Termine und Details erfahren Sie auch in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung, auf unserer Homepage www.hengist.at sowie in der lokalen Presse.

Gratis Hengist-Newsletter: Senden Sie ein E-Mail mit dem Betreff „Hengist-Newsletter“ an info@hengist.at und Sie erhalten regelmäßig Infos zu unseren Veranstaltungen!

Landeskundekurs im Kulturpark Hengist

Der Historische Verein für Steiermark bietet in Zusammenarbeit mit dem Kulturpark Hengist von Februar bis April 2016 einen Kurs aus **Steiermärkischer Landeskunde** für Erwachsene an. In acht Abendveranstaltungen, jeweils eineinhalb Stunden lang, vermitteln die Vortragenden Kenntnisse über die Geschichte der Steiermark – von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert, zu Themen wie Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Soziales, Religion und Kirche, Archäologie und Kunst und anderem mehr. Wer sich am Ende einer Preisprüfung unterziehen möchte, hat die Chance auf die **Wartinger-Medaille**, benannt nach Josef Wartinger (1773–1861), dem ersten Joanneumsarchivar und historischen Berater Erzherzog Johanns. Wartinger stiftete 1815 diese Medaille, die vom Land Steiermark seit damals an die besten Kenner der steirischen Geschichte verliehen wird.

Termine: jeweils Dienstags:
16., 23. Februar;
1., 8., 15., 22., 29. März,
5. April

Zeit: 18.30 bis 20 Uhr
Ort: Lebring-St. Margarethen
(Vereinshaus Festsaal)

Kosten: 50 Euro, für Mitglieder
des Kulturpark Hengist 30 Euro.

Mindestteilnehmerzahl:

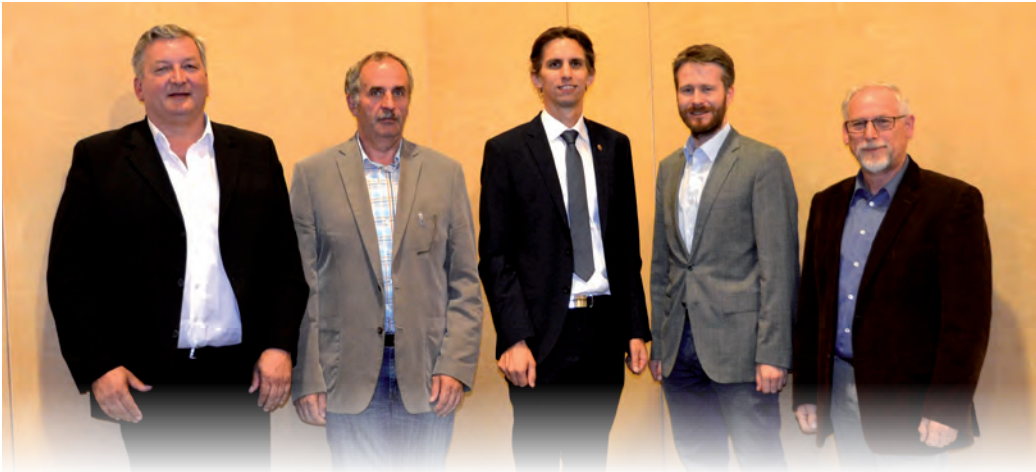
15 Personen

Anmeldung unter

info@hengist.at oder
0676/5300575

Kulturpark Hengist wird gefördert von:





Bgm. Franz Labugger, Bgm. Helmut Walch, Bgm. Joachim Schnabel als neuer Kleinregionsvorsitzender, Mag. Lasse Kraak, Bgm. Johann Mayer,



Staffelübergabe: Bgm. Joachim Schnabel übernimmt von Bgm. Johann Mayer den Kleinregionsvorsitz.

KLEINREGION HENGIST SPART ÜBER EUR 100.000,-!

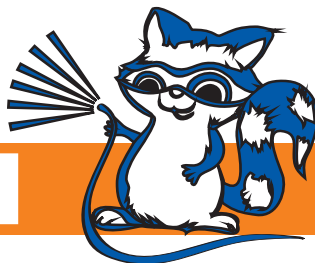
Durch Zusammenarbeit der Gemeinden wurde rund um den Wildoner Buchkogel für die Bürger über 100.000,- eingespart. Bürgermeister Joachim Schnabel als neuer Vorsitzender gewählt.

Im September fand im Saal der Gemeinde Lang die nach den Gemeinderatswahlen notwendige konstituierende Kleinregionsversammlung statt. Schwerpunkt der Sitzung war ein Rückblick über die vergangenen Periode und die Wahl des neuen Vorstandes. Die Zeit von 2010 bis 2015 war geprägt durch die Erstellung des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes und die Umsetzung der darin festgelegten Ziele. Schwerpunktmäßig wurde vor allem im Bereich der Müllwirtschaft in den sechs Altgemeinden zusammengearbeitet. So

konnte das Service für den Bürger durch den zeitlichen Zusammenschluss der Abfallsammelzentren und durch die Einführung einer Hengist-Bürgerkarte erhöht werden. Auf finanzieller Seite wurden in den Müllbudgets der einzelnen Gemeinden durch gemeinsame Auftragsvergabe ca. € 105.000,- für die Bürger eingespart. Bei der Wahl wurde Bürgermeister Joachim Schnabel aus der Gemeinde Lang zum neuen Vorsitzenden gewählt, als Stellvertreter fungiert Bürgermeister Helmut Walch aus Wildon und die Agenden des Kas-

siers übernimmt Bürgermeister Ing. Franz Labugger aus Lebring-St. Margarethen. Neben der wichtigen Vertretung mit Sitz und Stimme in der Großregion für die Kleinregion Hengist, wurde als nächster Schritt die weitere Zusammenarbeit im Abfallwirtschaftsbereich beschlossen. Zum Start der neuen Periode wurde das neu ins Leben gerufene Gutscheinsystem der Kleinregion präsentiert: „Der Hengistgulden“. Dieser wird als Zahlungsmittel in der Kleinregion verwendet, um die regionale Wirtschaft zu stärken und die Kaufkraft in den Gemeinden zu erhalten. Als Ehrengastredner stellte Mag. Lasse Kraak vom EU-Regionalmanagement das neue Leitbild der Großregion Südweststeiermark vor und unterstrich die Wichtigkeit der Funktion der Kleinregionen in Hinblick auf das neu zu erstellende regionale Entwicklungsprogramm der beiden Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg.

(Anzeige)



WASCH PROFI

Die SB- Waschanlage

Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

8403 Lang
Gewerbegebiet Stangersdorf 5

(Anzeige)



Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr!




 BGD - Beschriftung Grafik Druck | Obendrauf & Steiner GmbH | Stangersdorf Gewerbegebiet 110 | 8403 LanglLebring | T: 03182 / 520 50 | F: 03182 / 520 50 - 50 | office@bgd.at

(Anzeige)



„Im Schlosspark Eybesfeld, Jöss“

Wohnungen zu vermieten:
30, 46, 56, 75, 83 und 96 m²

Büros: 50 m² bis 700 m²
Labor und Reinraum

„Leibnitz“
Wohnung: 56 m²

Nähere Auskünfte unter 0650 30 12 426
Email: bce@eybesfeld.at
www.eybesfeld.at












ÖSTERREICHISCHER
KAMERADSCHAFTSBUND
ORTSVERBAND LANG
Obmann: Hermann Baldauf,
8403 LANG Nr. 18,
Tel.Nr.: 03182 / 2609



HERBST war die Zeit... des GEDENKENS...

Am Soldatenfriedhof in Lang/Jöss versammelten wir uns wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Oktober mit weiteren 200 Kameraden von 34 Ortsverbänden des Kameradschaftsbundes des Bezirks Leibnitz, einer Landes-Fahnenabordnung, Vertretungen von Bosniaken und Italienern (insbes. aus der Gemeinde FOLLINA, Region Veneto). Bürgermeister Joachim SCHNABEL konnte zahlreiche Honorationen des Steirischen Militärkommandos, des Landes Steiermark und des „Schwarzen Kreuzes“, aber auch eine große Zahl einheimischer Bevölkerung, begrüßen. Unter Mitwirkung der Musikkapelle Lang gedachten wir in einer würdigen Weihestunde der im 1. Weltkrieg gefallenen und hier begrabenen Soldaten. Vertreter der katholischen, protestantischen und muslimischen Religion feierten eine ökumenische Andacht und gaben ein Beispiel friedlichen Zusammenwirkens aller großen Religionen. **Beim Kriegerdenkmal** in Lang gedachten wir am 1. Sonntag im November in der heiligen Messe und anschließend beim Kriegerdenkmal mit musikalischer Unterstützung der Musikkapelle Lang der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege. Große Anteilnahme der heimischen Bevölkerung, sowie Segnung durch unseren Herrn Pfarrer Dr. Peter Brauchert und Ansprachen von Bürgermeister Joachim Schnabel und ÖKB-Obmann Hermann Baldauf zeichnete die würdige Feier aus.

des FEIERNS...

Bei der Wiedereinweihung der renovierten Kirche Lang am Sonntag, 25. Oktober 2015 durch Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl war es uns eine Ehre, mit einer großen Abordnung daran teilzunehmen.



Gebührllich gefeiert wurde auch der 75. Geburtstag unseres Langzeitobmannes Hermann BALDAUF beim Buschenschank Flurlweber. Bürgermeister Joachim Schnabel überreichte ihm ein Geschenk der Gemeinde Lang, Obmannstellvertreter Walter Wittmer (er wurde am selben Tag wie der Obmann 75 Jahre alt) namens des ÖKB-Lang einen Gutschein in Form von Hengist-Gulden.

Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz“ (Verein zur Pflege und Erhaltung der Kriegerfriedhöfe für gefallene österr. Soldaten im In- und Ausland) in Lang (1.11.) und am Heldenfriedhof Lang/Jöss, (25.11) ergab einen Betrag von 706,50 Euro. Herzlichen Dank den Spendern und Sammlern!

Runde und halbrunde Geburtstage:

75 Jahre BALDAUF Hermann, Lang
75 Jahre DI WITTMER Walter, Stangersdorf
75 Jahre HOCHSTRASSER Otmar, Lang
75 Jahre WANISCH Roman, Lang
50 Jahre IRGANG Johannes, Jöss

**Wir wünschen weiterhin viel Glück,
Gesundheit und ein langes Leben.**

Die Kameraden des ÖKB Lang mit ihrem Obmann Hermann BALDAUF wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2016.

Karl TESTOR, Schriftführer

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST 1. QUARTAL 2016



Dr. Nestl-Treiber: 03182/49510
Dr. Günzberg: 03182/2324
Dr. Grubelnik: 03182/40398
Dr. Prack: 03182/2326
Dr. Sieder: 03185/8444
Dr. Zöhrer: 03182/2517

SA 09.01.2016 Dr. Zöhrer Maria
SO 10.01.2016 Dr. Zöhrer Maria
SA 16.01.2016 Dr. Günzberg Ute
SO 17.01.2016 Dr. Günzberg Ute
SA 23.01.2016 Dr. Nestl-Treiber Doris
SO 24.01.2016 Dr. Nestl-Treiber Doris
SA 30.01.2016 Dr. Grubelnik Horst
SO 31.01.2016 Dr. Grubelnik Horst

SA 06.02.2016 Dr. Prack Karl
SO 07.02.2016 Dr. Prack Karl
SA 13.02.2016 MR Dr. Sieder Gerald DA
SO 14.02.2016 MR Dr. Sieder Gerald DA
SA 20.02.2016 Dr. Zöhrer Maria
SO 21.02.2016 Dr. Zöhrer Maria
SA 27.02.2016 Dr. Günzberg Ute
SO 28.02.2016 Dr. Günzberg Ute

SA 05.03.2016 Dr. Grubelnik Horst
SO 06.03.2016 Dr. Grubelnik Horst
SA 12.03.2016 MR Dr. Sieder Gerald DA
SO 13.03.2016 MR Dr. Sieder Gerald DA
SA 19.03.2016 Dr. Prack Karl
SO 20.03.2016 Dr. Prack Karl
SA 26.03.2016 Dr. Zöhrer Maria
SO 27.03.2016 Dr. Zöhrer Maria
MO 28.03.2016 Dr. Zöhrer Maria



ELTERN-SPIEL- GRUPPE IN LANG!



Auch heuer gab es wieder die beliebte Eltern-Kind-Spielgruppe organisiert vom EKIZ-Süd im Pfarrhaus. Spielend, singend und bastelnd werden die Kinder mit Ihren Müttern, Vätern und Großeltern durch den Jahreskreis begleitet. Auch im Jahr 2016 wird es wieder die Spielgruppe für Kinder im Alter von 1 – 4 Jahren geben. Wir freuen uns auf Euch.

(Janou Hödl - Scheibengraf, EKIZ-Süd)

(Anzeige)

60 Jahre



ROSSLER

BETON-KIES-SAND

weitere Leistungen: • Baggararbeiten aller Art
• Abbrucharbeiten
• Bauschuttentsorgung

Ihr kompetenter Partner seit über 60 Jahren.

Jöss 13, 8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22
E-Mail: office@roessler-beton.at
www.roessler-beton.at

Haarstudio Elisabeth

Frisurentrends
Hochstecken u. Schminken
neu bei uns "Pflanzenfarben"
Terminvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Elisabeth u. Natalie
Lang 45 - 8403 Lebring
Tel.: 03182/4647
Mobil: 0664/39 555 04
email: elisabeth.zettel@aon.at



(Anzeige)



KRV FÜNFER DRAGONER:

*Jahresbericht 2015 des
„kavalleristischen Reitvereines
Fünfer Dragoner“*



Neben mehreren kleineren Aktivitäten waren es 2015 vor allem zwei Veranstaltungen über welche es zu berichten lohnt. Im Mai hatten wir die große Ehre als Traditionsregiment gemeinsam mit unseren slowenischen Freunden die Eskorte für die Brautkutsche von Elmerice v. Habsburg-Lothringen in St. Andrä i. Lavantal zu stellen. Die überaus festliche und elegante Hochzeit mit dem Engländer Alexander Fairfax erregte regional und auch international in der Presse entsprechendes Aufsehen und unser Auftritt trug seinen Teil zum gelungenen Festtag bei und wurde von den Festgästen mit großer Freude angenommen. Am 3. Oktober fand zum zweiten Mal der „Fünfer Dragoner Ritt“ statt. Nach der Begrüßung im Schloss Eybesfeld führte der Ritt durchs Laßnitztal und über Lang Richtung Tillmitsch. Die gelungene Streckenführung begeisterte sowohl die Reiter wie auch die zahlreichen Kutschgäste welche den Ritt hautnah verfolgen konnten. Am Abend wurde

zum „Regimentsabend“ ins GH Schweinzger in Lang geladen. Das mehrgängige Festbankett wurde vom Chor der Fünfer Dragoner aus Cerknica (SLO) musikalisch umrahmt und als unterhaltsamer Höhepunkt wurden in einer Regimentsgerichtsverhandlung die reiterlichen Verfehlungen des zuvor stattgefundenen Jagdrittes geahndet. An dieser Stelle möchten wir auch auf unsere Homepage www.fuenferdragoner.at verweisen. Dort finden sich Videos, Fotoberichte und zahlreiche historisch interessante Unterlagen die zum hineinschmökern in die Vereinsaktivitäten einladen.

(Dr. Anton Wankhammer, Obmann)



Gesundes Lang

**Liebe Langerinnen!
Liebe Langer!**

Eine Empfindung die jede/r von uns kennt ist „Schmerz“. Schmerz ist etwas Notwendiges für unser Überleben. Schmerz warnt uns und beschützt uns indem er uns bei Verletzungen warnt und uns zum Beispiel auf Entzündungen im Körper aufmerksam werden lässt. Auch im Rahmen der ärztlichen Untersuchung ist die Beurteilung des Schmerzes ein wichtiger Teilbereich, da sowohl die Lokalisation, wie auch die Art des Schmerzes und der Verlauf sehr wichtige Hinweise zur Aufdeckung von Erkrankungen liefern können. So kann Schmerz z.B. als brennend, stechend, drückend, pochend, ziehend beschrieben werden. Er kann oberflächlich oder tief im Körperinneren sitzen, gut lokalisierbar sein – aber auch diffus bestehen.

Heutzutage hat die Bedeutung des Schmerzes in der medizinischen Abklärung jedoch stark an Bedeutung verloren, da durch immer besser werdende bildgebende Verfahren die Auslöser von Schmerz auch bei ausgeschaltetem Schmerzempfinden oft rasch entdeckt werden können. Deshalb hat die Behandlung von Schmerzen einen hohen Stellenwert. Natürlich soll zuallererst versucht werden die Ursache der Schmerzen zu beseitigen. Da dies oft länger dauert oder nicht immer gelingt, können Schmerzmittel eingesetzt werden.

Es gibt viele verschiedene Schmerzmittel mit unterschiedlichem Wirkprinzip und unterschiedlicher Stärke. Wichtig ist es, mögliche unerwünschte Nebenwirkungen (wie etwa Nierenschädigung, Übelkeit, Magenschmerzen etc.) zu beachten. Da Schmerz etwas sehr subjektives ist und von Menschen sehr unterschiedlich wahrgenommen wird ist eine individuelle Planung der Schmerztherapie notwendig.

Von „Schmerzkrankheit“ spricht man, wenn der Schmerz sich verselbständigt hat und selbst durch hohe Schmerzmittelgaben nicht gut beherrschbar ist. Hierbei spielen auch psychische Faktoren eine nicht unbedeutende Rolle.

Einen ganz besonderen Stellenwert hat die Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin – also in der Begleitung am Lebensende. In dieser Situation kann heute bei entsprechend starker Dosierung praktisch immer eine Reduktion der Schmerzen auf ein erträgliches Maß erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Dr. Anton Wankhammer

(Anzeige)

Wir sind dort, wo unsere Kunden sind!

Seit mehr als 125 Jahren leben wir unsere Werte. Mit Erfolg: Raiffeisen ist die erfolgreichste Bankengruppe im Süden Österreichs und zu 100% in steirischer Hand.

Sie wollen mit Ihrem Konto zu Raiffeisen wechseln? Gerne informieren Sie unsere Berater über unsere Kontolösungen und finden gemeinsam mit Ihnen das passende Bankkonto.

Unsere Berater übernehmen bei einem Kontowechsel gerne folgende Aufgaben für Sie:

Kontaktaufnahme mit Ihrem alten Kreditinstitut und Anforderung aller notwendigen Daten (Daueraufträge, Lastschriften, gehalts-/pensionsan-weisende Stellen), Einrichtung Ihrer Daueraufträge, Verständigung aller Einzieher und gehalts-/pensions-anweisenden Stellen innerhalb von sieben Bankwerktagen und falls gewünscht: Kontoschließung bei Ihrem alten Kreditinstitut.

Anhand Ihrer Angaben und Wünsche informieren Sie unsere Berater gerne über in Frage kommende Kontolösungen und helfen Ihnen, das geeignete Konto zu finden.

Herzlichst,

Dir. Karl Kaiser & Dir. Rupert Tischler

Geschäftsleitung



www.rbwildon-lebring.at

Pures Grillvergnügen

**mit Raiffeisen
Bausparen und einem
Weber-Elektrogriller**



Einen Sommer voller Grillfeste konnte Frau Adolfin Hammer aus Allerheiligen genießen. Sie hat beim Sommergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse mitgemacht und einen von 400 Weber-Elektrogrillern

gewonnen. Bei der Gewinnübergabe in der Bankstelle Allerheiligen überreichte Herr Thomas Doktor der Siegerin den Grill im eleganten dunklen Grauton.

klimaaktiv

**Gold für die
Bankstelle Lebring**



Die Planung und Sanierung der Bankstelle Lebring stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die Einsparung von Energie und die damit

verbundene Reduktion von CO₂ und Ressourcenverbrauch hatten oberste Priorität. So produziert eine 155 m² große Photovoltaikanlage den Strom für den Eigenbedarf. Der nicht verbrauchte Ökostrom wird ins Netz eingespeist. Das Gebäude erreichte mit 919 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.

**Auf die Plätze.
Fertig. FONDS:**
Jetzt vorsorgen mit
den Raiffeisenfonds.



Näheres bei
Ihrem Bankberater

Marketingmitteilung der Raiffeisen Bankengruppe Steiermark gemäß WAG 2007. Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß §21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien, Am Stadtpark 9, Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3, Hersteller: Druckerei Odysseus - Stavros Vrachoritis Ges.m.b.H., 2325 Himberg, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Himberg, Stand: August 2015

**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**



Raiffeisen Spartage

2015

Viele Menschen kennen ihn noch von der Kindheit: **den Weltspartag**. Was früher eine lebendige Tradition war, wird auch heute noch vor Ort von Ihrer Raiffeisenbank Wildon-Lebring hochgehalten.

Große und kleine Sparer waren bei den diesjährigen Spartagen wieder zu Besuch und freuten sich über das bunte Rahmenprogramm. Es war ein nettes Beisammensein, mit ausreichend Zeit für gemütliche Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für Ihre Treue!
Ein großes Dankeschön gebührt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Raiffeisenbank, welche für das Gelingen der Sparwoche maßgeblich verantwortlich waren.



DANKE!



**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**



**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at





KINDERGARTEN LANG



*Ich gebe mit
meiner Laterne!*

Am Dienstag, den 10.11.2015 haben wir gemeinsam das Martinsfest gefeiert. Nachdem die Kinder in der Kirche Lieder und Gedichte über den Heiligen Martin zum Besten gegeben haben, hat unser Laternenumzug begonnen. Allen voran haben die Kinder des Kindergartens mit ihren hellen Laternen geleuchtet. Im Kindergarten durften wir unsere Gäste unter anderem mit einem Igeltheater begeistern. Danach wurden wir von vielen fleißigen Eltern mit leckeren Bröt-

chen verwöhnt. Das Kinderteam möchte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung bedanken. Über die zahlreichen Besucher und die großzügigen Spenden haben wir uns sehr gefreut!

Der stille Advent beginnt!

Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir in den nächsten Wochen den besinnlichen Advent. Vom Adventkranz, über den Nikolaus bis hin zur Weihnachtsgeschichte werden wir viele neue Lieder und Gedichte kennenlernen, Kekse backen, Geschenke basteln und uns gemeinsam auf Weihnachten freuen!

(Melanie Stindl, Kindergartenleiterin)



(Anzeige)

GOLLI - DEXENBERG 42

GASTHAUS
Draxler

Gasthaus Draxler
Dexenberg 42, A-8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 40
www.draxler-golli.at

Dienstag & Mittwoch | Ruhetag!

KINDER-KEKSE-BACKEN

Mit Herz, Seele und Begeisterung waren die Kinder aus Lang heuer am 8.12.2015 wieder dabei Kekse zu Backen und zu verzieren. Das Team um Gemeindekassierin Maria Kurzmann hatte im Feuerwehrhaus Lang nicht nur die notwendigen Utensilien und Zutaten vorbereitet, die Kinder konnten darüber hinaus in der Malecke einen Brief ans Christkind schreiben, sowie in den Pausen mit Gitarrenbegleitung Adventlieder singen. Die zahlreichen, von traditionell bis fantasievoll, verzierten Weihnachtskekse versüßten zu Hause allen inklusive den Eltern die Wartezeit auf den Weihnachtsabend.



ES WAR VIEL LOS IN DER VS LANG



Eine Reise durch den Advent

erlebten die Kinder der dritten Klasse im Grazer Diözesanmuseum. Sie erfuhren viel Wissenswertes über Brauchtum im Advent, bestaunten wunderschöne Krippen und bastelten Weihnachtsschmuck. Als Belohnung gab es dann einen Bummel am Grazer Adventmarkt.

(Friederike Ornik)



Allerheiligen

Sowie jedes Jahr besuchten die Schüler der dritten und vierten Klasse in der Zeit um Allerheiligen den Soldatenfriedhof Lang. Die Klassenlehrerin will den Kindern nahebringen, dass es Krieg in unserem Land nie wieder geben darf, weil es dadurch nur viele Tote und viel Elend gibt.

(Friederike Ornik)



Adventkranzsegnung in der VS Lang

Schüler und Schülerinnen der VS Lang gestalteten gemeinsam mit den Kindergartenkindern auch heuer wieder eine kleine Feier zum Beginn der Adventzeit. Die Adventkränze wurden von Herrn Pfarrer Dr. Peter Brauchart gesegnet.

(Dir. Karoline Gaber)

„Unsere Volksschule“

Der Maler und Grafiker Siegfried Kostanjsek überraschte die Kinder der VS Lang mit dem Werk „Unsere Volksschule“!



Nur gemeinsam sind wir stark

Das erkannten die 14 SchülerInnen der VS Lang, die mit ihrer Klassenlehrerin Friederike Ornik und mit Elisabeth Lecker-Rothschedl ihre Projektwoche in Bruck/Weental verbrachten. In diesen vier Tagen standen Natur erforschen, Aufgaben gemeinsam bewältigen und Teamgeist im Vordergrund. Ein Dankeschön an die Gemeinde Lang und an die Raika Lebring für die Unterstützung.

(Friederike Ornik)



KIDS AM BALL – DIE ZUSÄTZLICHE TURNSTUNDE



Sport ist für Kinder ein Handlungsfeld, in dem sie sich etwas vornehmen, sich mit anderen vergleichen und eigene Möglichkeiten und Grenzen ausloten können.

Sie suchen im Sport Situationen mit einem offenen Ausgang, der sie in Spannung versetzt, sie wollen ständig etwas Neues erleben, sie wollen ein Risiko eingehen und Abenteuer verspüren und sich dabei trotzdem in Sicherheit wiegen.

Kids am Ball schafft dieses Handlungsfeld und wird anschließend zum Unterricht bzw. am Nachmittag im schuleigenen Turnsaal als zusätzliche Turnstunde (50 min. / Einheit) angeboten. Es besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für das ganze Jahr (22 Einheiten) bzw. für das Semester (12 Einheiten) inkl. „Kids am Ball“ – Ball und Medaille!

Die sportlichen Schwerpunkte liegen beim Erlernen der Basistechniken ausgewählter Ballsportarten (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball), Schulung der koordinativen Fähigkeiten (Ballgefühl, Gleichgewicht, Reaktion, etc.), Kennenlernen der Geräte im Turnsaal!

Das Angebot von Kids am Ball wird zum ersten Mal von der VS Lang in Anspruch genommen. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit Direktorin Karoline Gaber nutzen heuer über 19 Kinder die zusätzliche Turnstunde! Von 25.7.2016 – 29.7.2016 wird das „1. ADVENTURE-CAMP KIDS am BALL in

Werndorf“ stattfinden. Genauere Details werden im Frühjahr 2016 bekanntgegeben. Ich gebe nur soviel preis, es wird der HAMMER!

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei den Kindern für ihren tollen Einsatz und ihre Begeisterung an Bewegung bedanken und hoffe, dass wir euch langfristig für Sport motivieren können.

**Im diesen Sinne
BLEIB AM BALL UND WACHSE MIT SPORT**

(Stephan Oswald
Head Coach)



Sammelaktion

Alle Schüler und Schülerinnen der VS Lang beteiligten sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. 18 Schuhkartons wurden liebevoll mit Schokolade, Mütze, Schal, Zahnbürste, Stofftier, Buntstifte, ... gefüllt, mit Weihnachtspapier eingepackt und von Frau Bernadette Buchgraber persönlich nach Graz zur Sammelstelle gebracht. Alle Schulkinder und das Lehrerteam freuen sich, Kindern, denen es nicht so gut geht, gerade in der Weihnachtszeit Freude, Hoffnung und ein kleines Licht zu senden.

(VD Dipl. Päd. Karoline Gaber)



BILDUNGREGION HENGIST – EINE ERFOLGSGESCHICHTE



Die Bildungsregion Hengist, mit der intensiven Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen der Gemeinden Hengstberg, Lang und Lebring-St. Margarethen, wird immer mehr zur Erfolgsgeschichte. Neben zusätzlichen Nahtstellenstunden für Englischunterricht sowie Bewegung- und Sportunterricht durch Lehrer/innen der NMS Lebring-St. Margarethen an den 3 Sprengelvolksschulen gibt es auch Nahtstellenstunden für die Arbeit von Volksschullehrer/innen mit den Kindern der Kindergärten, um einen besseren Übergang zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen für die Kinder zu ermöglichen. Am 29.10.2015 wurde die jährliche Nahtstellenkonferenz, aller Pädagogen/innen der Bildungsregion Hengist, in der Volksschule Lang abgehalten. Nachdem im abgelaufenen Schuljahr kleinere Klassenprojekte wie Weihnachtsbasteln, Palmbuschenbinden oder Lesefrühstück bis hin zum Großprojekt „Gegen das Vergessen“ am Soldatenfriedhof in Lang den Jahreslauf der Bildungsregion bestimmt haben, wurde für das Schuljahr 2015/16 ein gemeinsames Großprojekt mit dem Titel „Sport und Kreativität – tun und präsentieren“ beschlossen. In diesem Projekt sollen die vielen Talente der Kinder unserer Bildungsregion in den Vordergrund gestellt werden. Geschicklichkeit, Ge-

wandtheit, Sport und Spiel werden für alle an verschiedenen Stationen angeboten. Dazu kommen noch gemeinsames Musizieren in der Spielmusikgruppe, gemeinsames Singen und Tanzen mit einer großen Abschlusspräsentation, die diesen Tag des Sports und der Kreativität abrunden wird. Dieses Großprojekt mit der Präsentation findet am Dienstag, dem 5. Juli 2016, am Gelände der NMS Lebring-St. Margarethen statt, wozu die Bildungsregion Hengist jetzt schon herzlichst einlädt.

(Dir. Johann Kießner-Haiden)



NMS BESUCHT KINDERGARTEN IN LANG

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Burschen unserer 4a- Klasse am BOYS' DAY teil. Sie nutzten die Nahtstellen und sammelten im Rahmen des Individualschnupperns (einzeln oder zu zweit) erste Erfahrungen in den Kindergärten der näheren Umgebung. Kilian Peinhart und Christoph Ruprecht kehrten für einen Tag zurück zu den Wurzeln und fühlten sich im Kindergarten Lang sichtlich wohl.

(Roswitha Nebel, NMS Lebring)



ELTERNVEREIN – NEUER VORSTAND GEWÄHLT



Bei der Jahreshauptversammlung am 19.10.2015 mit ergänzenden Neuwahlen fand die Hofübergabe statt. Die Obfrau Karin Schwinzerl konnte auf eine stolze Bilanz verweisen, die durch den

überaus positiven Bericht der Kassierin Elisabeth Stöber-Widegger belegt wurde. Nach dem Bericht der Kassaprüferin Iris Haar wurde der Vorstand entlastet. OSR Dir. Johann Kießner-Haiden übernahm laut Statuten den Vorsitz und leitete die ergänzenden Neuwahlen. Alle Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen. Nach der Wahl bedankte sich der Leiter bei der scheidenden Obfrau, Karin Schwinzerl und ihrem Team, für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit, begleitet mit den besten Wünschen für die Zukunft. Als neue Obfrau wurde Monika Simperl gewählt, unterstützt von der Obfrau Stellvertreterin Martina Halpfer, der Kassierin Birgit Gritsch und der Schriftführerin Claudia Strauß. Eine weitere gute Zusammenarbeit, die vor allem den Schülern/innen und Eltern zu Gute kommt, ist damit garantiert.



Bild links: Der neue Vorstand: Obfrau Monika Simperl, Stellvertreterin Martina Halpfer, Schriftführerin Claudia Strauß, Stellvertreterin Daniela Mühlbacher, Kassierin Birgit Gritsch, Stellvertreterin Juliane Brandl, Beiräte Gabriele Ernst und Birgit Kraischek



7. LESEFEST IN DER NMS LEBRING-ST. MARGARETHEN 2015

Vorlesen macht Kinderseelen stark!

Vorlesen ist etwas Wunderschönes!

Psychologen und Pädagogen wissen um den Wert des Vorlesens, denn es ist bekannt, dass Kinder, denen viel vorgelesen wurde, leichter lesen lernen. Deshalb wurde nun am 9.10.2015 wieder der beste Vorleser der NMS Lebring-St. Margarethen ermittelt. Die Jury (Christine Kicker, Frau Gether und Frau Frosch) erwählte aus den 5 besten Vorlesern der 2. bis 4. Klassen, Vanessa Vernik 2.a, Killian Stengg 2.b, Richard Strohrigl 3a, Manuel Kratzer 3.b, und Manuela Dawud 4.a, den besten Vorleser der Schule. Es ist wichtig, die

Lesefähigkeit zu fördern und zu verbessern, damit man sich in der **schriftlichen** Welt zurechtfindet ---Computer, Prüfungen, Schulabschluss, Wunschberuf---

Schüler brauchen herausfordernde Aufgaben, die Sinn machen und ihre persönliche Entwicklung vorantreiben. Die Jury und die Organisatorin Dipl.Päd. Elfriede Wolf gratulieren allen Klassensiegern, sie erhalten als Geschenk jeweils einen Buchgutschein der Fa. Hofbauer und einen Kinogutschein. Der stolze Gewinner des Lesefestes, Richard Strohrigl, bekommt als Geschenk zusätzlich einen schulfreien Tag.

(Roswitha Nebel)

(Anzeige)

ELEKTROTECHNIK GERALD RUPRECHT

INSTALLATION • VERKAUF • STEUERUNGEN
SERVICE • REPARATUREN • AUTOMATION

Miele **DENON**
SIEMENS **Magnet**
LIEBHERR **FOCAL**
BOSCH • **BLAUPUNKT**
BRAUN **Panasonic**
THOMSON

Gerald Ruprecht

8403 Lang, Langaberg 38a
Mobil 0664/511 4775
Telefon 03182/55 0720
Telefax 03182/55 0724
elektrotechnik-ruprecht@aon.at

NMS - IBOBB TAKETECH



IBOBB (= Information, Beratung, Orientierung für Beruf und Bildung) ist die nunmehrige Bezeichnung des Gegenstandes Berufsinformation. Dieses Fach beinhaltet neben Informationen über die verschiedenen Bildungswege u.a. auch Betriebserkundungen. So besuchte die 4a-Klasse im Rahmen von „TAKE TECH“, einer Initiative für naturwissenschaftliche und technische Berufe, die Firma SIEMENS Austria Mobility in Graz, in der jährlich rund 4000 Fahrwerke des modernen Schienenverkehrs entwickelt und produziert werden. Als Begleitlehrerinnen fungierten Frau Kerstin Haar und Frau Tatjana Kargl. Während des 3 ½ stündigen Aufenthalts lernten die SchülerInnen den Betrieb durch eine Werksführung kennen und durften in den Lehrwerkstätten selbst Hand anlegen. Die Mädchen bearbeiteten einen Edelstahlrohling zu einem Armreifen und die Burschen mussten den dritten Teil eines Dreieckspuzzles herstellen. Bei der Firma

SIEMENS gibt es eine Menge an Lehrberufen. So etwa kann man im Bereich Metall folgende Berufe lernen:

- ZerspanungstechnikerIn
- StahlbautechnikerIn
- SchweißtechnikerIn
- MaschinenbautechnikerIn
- MechatronikerIn
- LackiererIn
- LagerlogistikerIn

Im kaufmännischen Bereich gibt es die Möglichkeit eine Lehre als Industriekaufmann/frau und Betriebslogistikkaufmann/frau zu absolvieren sowie ElektroinstallationsstechnikerIn im Bereich Elektro. SchülerInnen und Lehrerinnen bedanken sich recht herzlich bei der Firma SIEMENS Austria Mobility für die herzliche Aufnahme und die Verpflegung.

(Roswitha Nebel, Bildungsberaterin
NMS Lebring)



ELTERN-KIND-YOGA

Yoga unterstützt die kindlichen Bewegungsbedürfnisse und fördert Konzentration, Ruhe und Selbstbewusstsein. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder ihren Körper wahrzunehmen und zu akzeptieren. In den Eltern-Kind-Einheiten können Mama (Papa,...) „wertvolle“ Zeit mit ihrem Kind verbringen und finden einen ganz anderen Zugang zueinander, der im hektischen Alltag leider oft untergeht.

Geeignet für Kinder von 4-6 Jahren in Begleitung mit Mama (Papa, Oma,...)

Termine: Dienstags, 15.00 - 15.45 Uhr
12. Jänner 2016, 19.01., 26.01., 02.02., 09.02.
Ort: Turnsaal der VS Lang
Kosten: 5 Einheiten: 35,- Euro

Kursleitung: Ulrike Sommer; zertif. Kinderyogalehrerin; Dipl. BaBlü®-Bachblütenberaterin für Mensch und Tier, Dipl. Gesundheitstrainerin, (Kindergartenpädagogin)



Anmeldung und Information: sokiyo@gmx.at; 0664/7801964
www.facebook.com/sonnenkinderyoga



10 JAHRE „PRETTY WOMAN“

Zum 10-jährigen Firmenjubiläum gratulierten Ulrike Weiss aus Lang der Bürgermeister Franz Labugger und der Vizebürgermeister Johann Kiesner der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen.



SENIOREN- NACHMITTAG

Zum alljährlichen Seniorennachmittag der Gemeinde sind heuer abermals über 100 Gäste der Einladung gefolgt und verbrachten einen angenehmen Nachmittag beim GH Schweinzger in Lang.

PFARRE LANG

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich nun zu Ende. Ein Vortrag von Bischof Weber im Februar bildete den offiziellen Startschuss zur Kirchenrenovierung welche durch die Wiedereinweihung durch Bischof Krautwaschl am 25. Oktober offiziell beendet wurde. Dazwischen lagen einige Monate voller Arbeit, Anstrengung aber auch großer Freude. Herzlichen Dank allen die zur Kirchenrenovierung beigetragen haben! Ohne die vielen Spenden, den fleißigen Helfern, die motivierenden Worte, die Speisen und Getränke und den großartigen Zusammenhalt wäre das Ganze nicht möglich gewesen. Am 5. Dezember hatten wir wieder die jährliche Rorate bei der wir uns über einen Besucherrekord freuen durften. Auch beim Nikolauseinzug, der jährlich gemeinsam mit der Katholischen Frauenbe-



wegung veranstaltet wird, waren wieder viele Besucher und vor allem unzählige strahlende Kinder. Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!

(Petra Brauneegger, Pfarre Lang)



SENIORENRUNDE LANG

24. 9. 2015: Eine Halbtagesfahrt führte uns nach Eibiswald ins Klöpfermuseum. Beim Buschenschank Labanz in Oberhaag gab es einen gemütlichen Abschluss.

5.11.2015: Wie jedes Jahr fuhren wir zum GANSL-ESSEN diesmal nach Laafeld zum Lindenhof. Anschließend besuchten wir noch das Genussregal in Vogau. Beim Buschenschank Luttenberger ließen wir die letzte Ausfahrt dieses Jahres bei guter Jause und gutem Wein ausklingen.

5.12.2015: Die Seniorenrunde lud ihre Mitglieder zum Weihnachtssessen ins Gasthaus Schweinzger. Nach der Begrüßung durch unsere Obfrau und einigen launigen Worten unseres Pfarrers ließen wir uns das gute Essen schmecken. Auch gab es noch Grußworte unseres Bürgermeisters. Nach dem Kassenbericht unserer Kassierin gab es noch Torte und Kaffee. In Weihnachtsstimmung wurden wir von Frau Laposcha und Frau Strohmaier mit Liedern, Gedichten und Geschichten versetzt. Eine Einladung möchten wir noch aussprechen:



Am 16. Jänner 2016 findet unser Ball der Seniorenrunde beim Gasthaus Schweinzger statt.

(Ingrid Hochstrasser, Senioren Lang)

TOC-LANG

Am Ende eines Jahres schaut man gerne zurück und erinnert sich an die schönen Erlebnisse



Wir Traktorfreunde trafen uns im vergangenen Jahr zehnmal zu unserem monatlichem Stammtisch im Gasthaus Edler um uns gemütlich und ohne Hast zu unterhalten. Dabei planen wir unsere Ausfahrten und tauschen auch wertvolle Informationen zum Thema „Oldtimertraktor“ aus. Im vergangenen Jahr haben wir dreizehn Ausfahrten gemacht. Die kürzeste führte zum traditionellen GADY – Markt, die weiteste führte drei Tage durch Südkärnten und Slowenien. Bei unseren Ausfahrten treffen sich meistens sechs bis acht Fahrzeuge, was verkehrstechnisch zu keinen Problemen führt, weil die Gruppe überschaubar ist! So genießen wir bei moderaten Geschwindigkeiten

die Landschaft und die Umgebung der Fahrtroute – sehr entspannend! Während der Winterzeit treffen wir uns zu anderen Tätigkeiten, wie Kegeln oder Kartenspielen und nicht zu vergessen zu einer Adventfeier mit Jahresabschluss. Im Februar werden wir uns zur Jahresversammlung treffen und dabei sehr gerne die warme Jahreszeit erwarten, damit wir die Oldtimertraktoren aus dem Winterquartier holen können und wieder schöne Stunden bei unseren Ausfahrten erleben können! Übrigens: Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um 20:00 Uhr zum Traktorstammtisch im Gasthaus EDLER – Gäste sind immer herzlich willkommen! Und noch etwas: Wer bei unserem Club mitmachen will, ist recht herzlich eingeladen, sich bei Walter Wittmer Tel Nr.: 40357 zu melden.

Allen Langerinnen und Langern wünschen die Mitglieder vom TraktorOldtimerClub Lang eine FROHE WEIHNACHT und ein PROSIT NEUJAHR !!!!!

(Walter Wittmer, TOC LANG)



ESC OLYMPIC HOCHSTRASSER



Die Stockschiützen von Olympic Hochstrasser erreichten beim Turnier der Superliga B den 3. Platz, welches jeden Freitag ausgetragen wird. Jeden Mittwoch findet um 16.00 Uhr in der Halle Stangersdorf ein Stockschießen auf Asphalt statt.

Fischerrunde Lang

Von Mai bis September findet auch nächstes Jahr jeden ersten Samstag im Monat ein Hegefischen beim Jaukteich in Grötsch statt. Mitfischer sind immer herzlich willkommen. Was wohl das Foto anbei bedeutet?

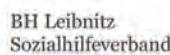


Das Team Karibu bedankt sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Lang!



"Ich kann mich durchsetzen"

Selbstverteidigungskurs für junge Mädchen und Frauen mit Behinderung DANKE für diese tolle Veranstaltung!



SPÖ-LANG

Allerheiligenstriezel spielen: Beim traditionellen Striezel spielen der SPÖ Lang beim GH Schweinzger konnte unter allen Teilnehmern Herr Konrad Gödl aus Schirka den 1. Platz erringen. Als Preis wurde ein Riesen-Striezel und ein Sparbuch von der Raiffeisenbank Wildon-Lebring überreicht. Wir gratulieren recht herzlich.

(Josef Matella)

(Anzeige)



EFM

VERSICHERUNGSMAKLER

Einbruchsgefahr steigt wieder!

Die Tage werden wieder kürzer, was die Einbruchsstatistik wieder nach oben schnellen lässt. Auch wenn laut Bundeskriminalamt die Kriminalität glücklicherweise zurückgegangen ist, gilt das leider nicht für Wohnraumbereinbruch. 2014 kam es zu über 17.100 Einbrüchen, das sind 3,4 % mehr als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt im Schnitt aber nur bei rund 10 %, da die Täter in den meisten Fällen vorsichtig und sehr professionell vorgehen. Entnommen werden meist Bargeld und Schmuck.

Nahezu jeder Mieter oder Eigentümer hat sich bereits durch eine Haushaltsversicherung abgesichert. Die kann zwar auch keine Einbrüche verhindern, aber im Ernstfall den Schaden begrenzen und entwendete Gegenstände ersetzen. Was und wie viel nun wirklich gedeckt wird, hängt aber vor allem vom Versicherungsprodukt selbst ab. Sowohl Größe der Wohnung als auch Ausstattung spielen für die versicherte Summe eine große Rolle. Auch das „Kleingedruckte“ sollte man unbedingt genau lesen, denn nicht bei jeder Versicherung ist alles standardmäßig mitversichert. Eines ist aber bei jedem Anbieter klar: Schmuck und Bargeld, die beliebtesten Diebesgüter, sind bis zu einem gewissen Betrag gedeckt, jedoch gibt es dafür Spielregeln. Viele Versicherer verlangen, dass Schmuck ordnungsgemäß, beispielsweise in einem Safe, verwahrt wird. Außerdem ist eine richtige Dokumentation die halbe Miete! Man muss der Versicherung glaubhaft aufzeigen, welcher Wert an Schmuck und welche Wertgegenstände gestohlen wurden. Daher empfehlen wir Ihnen eine Liste mit Fotos und dem genauen Wert Ihres Vermögens zu führen, um etwaige Streitigkeiten gleich von vornherein zu vermeiden. Diese Liste darf nicht gemeinsam mit den Wertgegenständen aufbewahrt werden. Wer außerdem viele Schätze daheim hat, sollte eine höhere Deckungssumme vereinbaren.

Ihr EFM Versicherungsmakler klärt Sie genau über die Deckungssummen, Ihre Rechte und Pflichten auf und erstellt für Ihre Situation den optimalen Versicherungsschutz. Außerdem profitieren Sie im Ernstfall von einem kostenlosen Klientenanwalt, der Ihre Interessen vertritt, wenn es zu einer Rechtsstreitigkeit mit einer Versicherung kommt. So sind Sie und Ihre „sieben Sachen“ doppelt gut versichert.

Mehr Informationen dazu bei Ihrem
EFM Versicherungsmakler.

EFM Lebring

Gewerbegebiet Stangersdorf 110
8403 Lebring; Tel.: +43 (3182) 52547
lebring@efm.at, www.efm.at

VERSCHÖNERUNGSVEREIN LANG



Im Jahreslauf hat der letzte Monat begonnen und wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest und das Jahresende vor. Nach einem heißen Sommer mit viel Arbeit bei der Blumenpflege, besonders beim Gießen, ist jetzt in unseren Reihen etwas Ruhe eingekehrt. Im September war unser Suppenfest gut besucht und wieder ein schöner Erfolg. Danke nochmals allen Helfern, Spendern, Besuchern und der FF-Lang für die zur Verfügungstellung des Rüsthauses. Bäck Christian aus Dexenberg gewann den ersten Preis bei unserer Verlosung und wir konnten ihm ein Fahrrad übergeben. Beim Akkordeon-Abend in der Volksschule standen

unsere Damen mit Speis und Trank für eine Stärkung der Besucher im Einsatz. Wie man in Lang sehen kann, ist unser „Langer Wurm“ verschwunden und es wird an dieser Stelle das neue Doktorhaus errichtet. Es ist zwar schade um unseren „Wurm“, aber wir sind der Ansicht, das ein Arzt in Lang doch wichtiger ist. In der Gärtnerei Geckl durften wir wie alljährlich unsere Adventkränze binden und danken für die Mithilfe. Im Sinne einer weiteren guten Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den Ortsvereinen wünsche ich allen ein „gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles Jahr 2016“.

(Obfrau des Verschönerungsvereines
Maria Lienhart)

(Anzeige)

Isabella Woldrich KABARETTABEND



Gemeindeadresse: Lang Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 – 7108, Fax: 03182 – 7108 4
E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

Frauen- und Männerhaltung – Ein artgerechtes „Best of“ Freitag, 11.03.2016

Ort: Turnsaal der Volksschule Lang
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr



Höhepunkte aus den Erfolgsprogrammen „Artgerechte Männer- und Frauenhaltung“. Isabella Woldrich, bekannt als Psychologin aus der „Barbara Karlich Show“, tourt mit ihren beiden Programmen „Artgerechte Männerhaltung“ und „Artgerechte Frauenhaltung“ hoch erfolgreich durch Österreich und erklärt die Missverständnisse zwischen Mann und Frau mit liebevoller Ironie. In ihrem „Best of“ liefert sie eine geballte Ladung an skurrilem Alltagswahnwitz, griffigen Beziehungstipps und witzigen Aha-Momenten die kein Auge trocken lassen. Woldrich trifft mit ihren Beschreibungen wie immer auf den Punkt und verschont weder Männchen noch Weibchen. Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend mit tiefen Einblicken in die Denk- und Handlungsweisen der Männer- und Frauenwelt.



Raiffeisenbank
Wildon-Lebring



Kartenvorverkauf: Vorverkauf: € 15,- | Abendkasse: € 20,-
Gemeinde Lang / Raika Lebring / GH W. Schweinzer / Cafe Genuss

JAGDVEREIN LANG



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wollen es nicht versäumen, uns bei der Bevölkerung, besonders bei allen Grundbesitzern, für ihr Verständnis bzw. das entgegen gebrachte Vertrauen zu bedanken! Ein besonderer Dank gilt auch allen Jagdkameraden die die Futterstellen immer kontrollieren und befüllen. Auch dafür, dass sie immer ein waches Auge haben im Revier! Ein großes Problem sind und werden die Wildschweine am Buchkogel! Da gilt auch ein großer Dank an einige Jagdkameraden, die viele, viele Nächte am Hochsitz verbracht haben, um diese Plage etwas unter Kontrolle zu bringen, wo es auch bei einigen Jagdkameraden ein Weidmannsheil gab! Wir haben im heurigen Jahr drei Niederwildjagden abgehalten, bei denen es sehr geordnet und weidgerecht zugeht. Allen Helfern die dazu beigetragen haben, ein weidmännischer Dank! Große Sorgen macht uns das ganze Jahr hindurch, besonders jetzt in der Herbst/Winterzeit, der Straßenverkehr im Bereich Tillmitscher Grenze bis zur Ortseinfahrt JöB. Wir können nur immer wieder an alle

Kraftfahren appellieren, in diesem Teilstück, besondere Vorsicht walten zu lassen um Verkehrsunfälle durch Wild zu vermeiden. Vorweg möchten wir schon jetzt die Grundbesitzer in unserem Revier, zu unserem Jahresabschluss, am 28.12.2015 um 18h, ins Gasthaus Schweinzger, zum Schlüsseltrieb, einladen! Eine Einladung durch einen Jagdpächter, wird persönlich erfolgen. Wir würden uns über euer Kommen sehr freuen!

Allen Bewohner der Gemeinde eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2016!

(Für den Jagdverein Lang,
Obmann Josef Rössler)



JUNKER TRIFFT BOCK 2015

Das ÖVP-Bockbier geht in Lang in sein 35. Jahr. Zu Gast war die traditionelle Veranstaltung heuer in der Langer Ortsmitte bei Gastwirt Wilfried Schweinzger. Den Anstich nahm diesmal Gemeinderat Michael Bocksteiner vor und erledigte dies in erfolgreicher Manier. Ortsparteiobmann Joachim Schnabel bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Bierfassspendern, Sponsoren und Spendern um auch 2016 wieder einen Familienausflug für die Langer Kinder zu ermöglichen.

(Anzeige)

**Übernahme Kassenstelle Lang
April 2016**

Dr. med. univ. Anton Wankhammer

Arzt für Allgemeinmedizin
8403 Lang

Informationen unter:

www.drwankhammer.at



LANDJUGEND LANG-LEBRING

Kärnten Ausflug:

Von 28. bis 30. August unternahmen einige Mitglieder unserer Ortsgruppe einen Ausflug an den Klopeinersee. Früh morgens machten wir uns auf den Weg, der uns als erstes zum Mochoritsch führte, wo wir ein köstliches Frühstück verspeisten. Zu Mittag nahmen wir an einer Führung der Bier-Brauerei Schleppe teil, bei der wir einiges über die Kunst des Bierbrauens erfahren durften. Als Highlight wurden danach noch einige Biersorten verkostet. Den angebrochenen Nachmittag ließen wir gemütlich in St. Kanzian am Klopeinersee ausklingen. Am Samstag dem 29. August besuchte eine Abordnung von uns die Obir Tropfsteinhöhlen in den Bergen



von Bad Eisenkappel. Fasziniert über die Pracht der Tropfsteinskulpturen, ließen wir uns durch die Höhle führen. Nach einer riskanten Talfahrt mit dem Bus, bei dem einige von uns den Atem anhielten, verbrachten wir den restlichen Tag entspannt am Steg. Am dritten Tag erlebten wir eine Schiffsfahrt auf der Drau, bei der wir die Landschaft genießen konnten, ehe wir die Heimreise antraten.

Erntedank:

Auch heuer wirkte die Landjugend Lang-Lebring wieder beim Erntedankfest mit. Fleißige Mitglieder banden eine wunderschöne Erntedankkorn, die die Kirche schmückte. Unser Jugendchor untermalte mit stimmigen Liedern, wie auch schon im letzten Jahr die heilige Messe. Danach fand noch ein gemütliches Zusammenstehen im Volksschulhof bei Broten und Sturm statt.



(Anzeige)

Stoiber's Hofladen



klein aber fein

St. Margarethen Dorfstrasse 55,
8403 Lebring
Tel.: 03182 3107
www.stoissers-hofladen.at

Wir bedanken uns bei unseren geschätzten Kunden für die erwiesene Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Fam. Stoiber



Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:00
14:00 - 17:00
Sa 08:00 - 12:00

Kegeln:

Im November entschlossen wir uns dazu einen Kegelabend zu veranstalten. Dieser fand im Café Herta in Kaindorf statt, und fand großen Anklang. Es wurden einige spannende Duelle ausgetragen, die der guten Stimmung aber keinen Abbruch taten. Abschließend gönnten wir uns noch ein gemeinsames Abendessen.

Ausblick:

Wie jedes Jahr schenken wir auch heuer nach der Christmette Glühwein und Tee im Volksschulhof aus. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Am 6.2.2016 veranstalten wir unseren Landjugendball unter dem Motto „Grüß Gott in Österreich- Griaß eich in Lang“ im Gasthaus Schweinzer. Am 29.4.2016 stellen wir beim Gasthaus Draxler in Dexenberg den Maibaum auf. Die Landjugend Lang-Lebring veranstaltet vom 30. bis 31. Juli 2016 zum zweiten Mal den Landesentscheid im Pflügen in unserer Gemeinde. Wir möchten schon jetzt alle Langerinnen und Langer bitten, uns wieder so tatkräftig zu unterstützen wie beim letzten Mal, damit auch der Landesentscheid 2016 in Lang als gelungenes Fest in Erinnerung bleibt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

(Lena Bocksteiner, LJ Lang-Lebring)

FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG



Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung zählt zu den Schwerpunkten des Feuerwehrwesens, aus

diesem Grund haben einige Mitglieder an Schulungen und Lehrgängen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule teilgenommen. Den Workshop für Feuerwehren im Einsatzgebiet von Rohölpipelines haben BM Ing. Bernhard Hösel und LM Daniel Roßmann besucht. Als weiteren Sanitäter dürfen wir unseren ABI Gottfried Rosenzopf begrüßen, der den Lehrgang für Feuerwehrsaniäter erfolgreich in Lebring absolviert hat. Herzliche Gratulation an die Mitglieder PFM Carina Haas und JFM Philipp Geckl, welche die Grundausbildung 2 erfolgreich beendet und die theoretische Prüfung im Bereichsfeuerwehrkommando Leibnitz mit Bravour bestanden haben. Des Weiteren haben 11 Mitglieder der Feuerwehr an einem 16-stündigen 1. Hilfe Kurs teilgenommen, um lebensrettende Sofortmaßnahmen im Ernstfall zu erlernen bzw. ihr Wissen aufzufrischen.



Einsätze und Übungen

Zum Glück können wir in den vergangenen Monaten außer „kleinere“ Fahrzeugbergungen und Ölbindearbeiten keine nennenswerten Einsätze verzeichnen. Für unsere „interne“ Weiterbildung sorgten die monatlichen Gesamtübungen. Darüber hinaus konnte eine Übung mit Schwerpunkt Atemschutz im Brandhaus der FWZS Lebring durchgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation war die Freiwillige Feuerwehr Lang bereits zweimal im Dienst, um den Brandschutz an der Grenze in Spielfeld sicherzustellen.



Bewerbswesen

Am Samstag, den 07. November 2015, fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark der Bewerb um das FJLA (Feuerwehrjugendleistungsabzeichen) in Gold statt. Als erstes Mitglied der Feuerwehr Lang hat JFM Philipp Geckl in einer gemischten Gruppe mit der FF Leutschach daran teilgenommen und die „Feuerwehrjugend-Matura“ erfolgreich bestanden. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!



Kräfteraubend, anstrengend und schweißtreibend aber für die Feuerwehren wichtig – Der Atemschutz: Bei der Atemschutzleistungsprüfung kennt man nur „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Aus unseren Reihen daran teilgenommen und bestanden haben in der Stufe Bronze ABI Rosenzopf, OLM Schnabel, LM d.F. H. Wanisch und LM Braunegger und in der Stufe Silber angetreten sind OBI E. Wanisch BM Ing. Hösel, LM d.F. H. Wanisch und LM Braunegger. Wir gratulieren zum Leistungsabzeichen!

WE WANT YOU!

Du hast Interesse der Freiwilligen Feuerwehr Lang beizutreten und den Menschen zu helfen?
Du bist wissbegierig und willst dich auf einem ganz neuen Gebiet weiterbilden?
Du bist bereit deinen Platz im Team der Feuerwehr Lang einzunehmen?
Wenn du diese Fragen mit einem **JA** beantworten kannst, dann bist du bei der Feuerwehr Lang genau richtig.

Wie bekomme ich nähere Informationen und wo kann ich mich melden?

Rufe den Kommandanten der Feuerwehr Lang HBI Josef Gigerl

unter der Nummer 0650 / 5521253 an.

Schicke eine E-Mail an kdo.022@bflb.steiermark.at

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Friedenslichtaktion 2015

Die Feuerwehrjugend beteiligt sich auch heuer wieder an der Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ und verteilt es an die Haushalte am Morgen des 24. Dezembers in unserer Gemeinde.

Das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lang wünschen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

(LM d.V. Maria Suppan)

MUSIKVEREIN LANG



Runde Jubilare

Einen besonders erfreulichen Anlass zum Musizieren gab es für den Musikverein Lang Mitte Oktober. Luden uns doch unser Stabführer Hannes Irgang und seine Gattin Monika zur gemeinsamen "100er-Feier" ein. Wir bedankten uns mit einer Flasche Wein aus dem Geburtsjahr der beiden Jubilare und musizierten bis weit nach Mitternacht.

Wir wünschen den beiden 50-ern noch einmal alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und unserem Hannes noch viel Freude am Musizieren!



Der Musikverein Lang gratulierte den Geburtstagskindern Monika und Hannes Irgang



Der Musikverein Lang beim Wertungsspielen in Kaindorf bei Hartberg

Konzertwertung

Die Teilnahme am Polka-Walzer-Marsch-Wertungsspielen führte uns Anfang November nach Kaindorf bei Hartberg. Unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Krampl traten wir bei diesem neuartigen Bewerb in der Schwierigkeitsstufe B an und muszten einen Marsch, einen Walzer und eine Polka aufführen. Die Leistungen wurden von einer dreiköpfigen Fachjury nach zahlreichen Kriterien bewertet. Am Ende konnten wir mit 88,61 von 100 möglichen Punkten eine sehr gute Leistung erzielen.

Vorschau Neujahrgeigen

Wie seit Jahrzehnten üblich, setzt der Musikverein Lang auch heuer die Tradition des Neujahrgeigens fort. Zwischen 26. und 28. Dezember ziehen wir von Haus zu Haus und überbringen unsere musikalischen Neujahrswünsche. Der Reinerlös fließt wie immer zur Gänze in die Vereinskasse. Wir bitten Sie schon jetzt um freundliche Aufnahme.

Die Termine:

Samstag, 26. Dezember:
Schirka und Dexenberg

Sonntag, 27. Dezember:
Langaberg-Göttling & Stangersdorf

Montag, 28. Dezember:
Jöb und Lang

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Lang wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein Prosit Neujahr und hoffen, dass Sie der Blasmusik auch im nächsten Jahr die Treue halten!



Die Neujahrgeiger des MV Lang ziehen wieder von Haus zu Haus

SG-LANG SILVESTER

Sportlich das Jahr ausklingen lassen...

Die Sportgemeinschaft Lang lädt am 31. 12. 2015 zum gemeinsamen Laufen, Walken oder Spazieren mit anschließender Silvesterfeier ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Turnsaal (Hintereingang) in der Volksschule Lang, wo es auch die Möglichkeit zum Duschen und Umziehen gibt. Teilnahme auf eigene Gefahr!





SG-LANG WANDERTAG

Annähernd 100 Teilnehmer folgten auch heuer wieder dem Ruf der Sportgemeinschaft Lang am Nationalfeiertag gemeinsam zu wandern.



So farbenfroh wie der Herbstwald, so bunt gemischt waren auch unsere Teilnehmer (3 Monate bis 76 Jahre) Auch das wunderbare Wetter spiegelte sich in den Gesichtern der Wanderer wider. Die etwas mehr als neun Ki-

lometer lange Runde führte uns östlich von Lang bis zum Buschenschank „Flurlweber“ und anschließend wie gewohnt zum Gasthaus Schweinzger, wo wir bei Sturm und Kanstani den herrlichen Tag ausklingen haben

lassen. Ein großes Dankeschön den Teilnehmern, aber auch den Organisatoren.

(Peter Stifter, SG Lang)

SG-LANG SKITAG AUF DER TURRACHER HÖHE

Ski- und Langlaufstag der SG-LANG am Samstag 30. Jänner 2016

Abfahrt beim Gemeindeamt um 6:15 Uhr (pünktlich)

Hinweis: Bitte die Parkplätze hinter der VS-Lang benutzen!

Rückfahrt ca. 16:30 Uhr

Ankunft um ca. 19:30 Uhr

Anmeldung bis zum 24.1.2016 bei Fam. Böcksteiner (03182/4112) möglich. Als Anmeldung gilt die Bezahlung des oben angeführten Betrages! Bei Rückgabe der Chipkarte werden 5€ Einsatz vor Ort rückerstattet.

Auf einen wunderschönen Skitag freut sich die SG-LANG

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Preise: (inkl. Busfahrt, Skitageskarte und Chipecinsatz 5€)

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene: (regulärer Preis Tageskarte: 43,50€)	45 €	55 €
Jugend (15-18 Jahre):	35 €	45 €
Student (regulärer Preis Tageskarte: 35,00€)		
Kinder (6-14 Jahre): (regulärer Preis Tageskarte: 21,50€)	22 €	22 €
Bambini (< 6 Jahre):	5 €	5 €
Langläufer:	5 €	5 €

(Anzeige)



Weihnachtsgeschenk

BACK med 

1 Erlebnistag im Wert von € 90,--

- Persönliches individuelles Beratungsgespräch
- Personal -Training (35 min)
- Körperfettmessung

Gültig für die ersten 50 Anmeldungen!

~~HÄTTE KÖNNTE SOLLTE WÜRDE !! MACHEN !!~~

BACKmed
 Gewerbegebiet Stangersdorf 103
 8403 Lang/ direkt an der Autobahnabfahrt Lebring
 Besuch uns auf Facebook, oder ruf' einfach an: 0664/53 80 552
rezeption@backmed.at



Cafe Genuss - Neues Team!!!

**Mo – Fr bereits ab 5:30 geöffnet *Ganztägig frühstücken *Hausgemachte Mehlspeisen
 *Hausgemachte Pizza *Gemütliches Raucherstüberl *Ideal für Ihre Feier!*



Frohe Weihnachtsfeiertage wünscht



fliesen KLAMPFER

Cafe Genuss 

LANG / direkt neben der Autobahnabfahrt Lebring 0664 / 233 66 75



BACK med
Gesundheitszentrum



sanitär KLAMPFER

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAG

Die Redaktion bittet um Nachricht über bestandene Prüfungen, Jubiläen, Auszeichnungen, uvm. ... an presse@lang.steiermark.at



Ehrenbürger Hermann Baldauf, Lang
zum 75. Geburtstag



BABYFREUDEN



Tim Zirngast, Dexenberg
Geburtstag: 10.09.2015
Gewicht: 3.200g Größe: 51cm
Eltern: Mag. Silvia Zirngast
und Manfred Draxler



Emilia Tòth, Jöss
Geburtstag: 09.09.2015
Gewicht: 3.330g, Größe: 52cm
Eltern: Toth-Csötönyi Renata
und Tòth János



Felix Schuster, Lang
Geburtstag: 5.11.2015
Gewicht: 2.900g Größe: 48cm
Eltern: Sabine und Dr.med.dent.
et.scient.med. Gerald Schuster



AUSZEICHNUNG



**Kevin
Holler**

Staatsmeistertitel im
Stock Car in der
Klasse bis zu
1600ccm.



**Lukas
Nebel**

2. Platz beim
Bundeslehrlingswett-
bewerb der
Metalltechnik-Lehr-
linge in Innsbruck in
der Sparte der
Metallbau- und
Blechtechnik

ABSCHLÜSSE



**Natalie
Zettel**

Meisterprüfung
für das Handwerk
Friseure und
Perückenmacher
(Stylisten)
in Graz



**Melanie
Geckl**

Master of Arts (MA)
im Studium
Übersetzen (Englisch/
Slowenisch) an der
Karl-Franzens-
Universität Graz

STERBEFÄLLE 2015



Dienstleder Magdalena (01.02.2015)
Draxler Theresia (18.02.2015)
Schlieffsteiner Stefanie (25.02.2015)
Mayer Mathilde (19.03.2015)
Bäck Anton (15.04.2015)
Olstrak Katharina (25.04.2015)
Prentner Josefa Anna (10.09.2015)

EHESCHLIESSUNGEN 2015



Pakosta Patrick & Kipshikze Nino
Dr. Schuster Gerald & Glockner Sabine
Ing. Macher Christian & Schwarz Verena
Hatzi Heribert & Kraber Michaela
Hütter Franz & Deutsch Viktoria
Kreiner Helmut & Hellmig Kerstin
Guggi Roland & Kainz Simone
Ing. Petritsch Stefan & D'Ornano Magali
Komatz Manuel & Penka Magdalena
Hösel Bernhard & Mörth Katrin

AQUARELLE VON SIEGFRIED KOSTANJSEK

Bilderreihe des Langer Künstlers von Wohnobjekten und Plätzen der Gemeinde Lang



Diese und weitere Bilder erwerbbar im Atelier Jöb 6 (Irgang)
Bild inkl. Rahmen EUR 80,-